

15. JAHRGANG
JANUAR 2012

BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



INTERVIEW

«Die Axalp ist
familienfreundlich
und schneesicher»

Beatrice Brunner, Ge-
schäftsführerin
Brienz Tourismus

Januar 2012 in der Brasse



Mo. 2. januar 2012, 15.30 & 21.00 Uhr:

LUCA & I TROVATI – live @ harder potschete

Luca e i Trovati bieten eine breite Songauswahl, die von «heute» bis in die Sechziger zurückreicht: Einzelne, oft gehörte Hits aber auch weniger bekannte Stücke und immer mehr Eigenkompositionen. Ihr abwechslungsreiches Repertoire ist nicht an einen Musikstil gebunden. Dafür steht die Freude an Musik und gutem Ambiente im Vordergrund. Wenn sie dann dazu die Möglichkeit haben für ein aufgestelltes Publikum zu spielen, das sich amüsiert und es wagt sich mit der Musik gehen zu lassen, dann ist eine tolle Party vorprogrammiert.



Do. 5. januar, 21.00 Uhr:

KICK DOWN – Briener Rock Power

Marc Trauffer mit seiner unverkennbaren Stimme, Peter Ruff und Patrik Michel die Bass- und Drumsmaschinen sorgen für den nötigen Kick. Rudi v. Allmen und Peter Messerli geben dem ganzen mit Gitarren und Backvocals den groovigen Sound. Sie spielen gängige Covers von Brian Adams, Whitesnake, Gotthard, Status Quo usw., bis hin zu den ebenbürtigen Eigenkompositionen.



Do. 12. januar, 21.00 Uhr:

DEAN WILSON & THE CHILI POPPERS – Rockabilly

Frisch auferstanden aus den dunkeln Winkeln der Plattenregale pfeift frischer Wind durch die Vinyl-Rillen... Rock'n'Roll is not dead and Rockabilly not either! Dean Wilson und seine Chili Poppers (Will James, Eddy Jones und Jack Spencer) servieren frischen Rocka-Chilli mit den Grooves von früher und dem Sound von heute... Come on and pop.



Do. 19. januar, 21.00 Uhr:

GRASBURG – Crossover Blues, Rock & Soul

Die Schweizer Band GRASBURG besteht aus zwei Sängerinnen aus Kanada (Sylvia) und England (Jo) unterstützt von drei professionellen Musikern aus Schwarzenburg. Die Einflüsse aus den verschiedensten Musikstilen haben einen Mix aus Rock, Blues, Funk und Soul in eigenen Songs sowie in Covers entstehen lassen, welcher von den wirklich hinreissend singenden Ladies geprägt wird. Die Musiker haben sich mit Leib und Seele der Live-Musik verschrieben. Wenn sie dann dazu die Möglichkeit haben für ein aufgestelltes Publikum zu spielen, das sich amüsiert und es wagt sich mit der Musik gehen zu lassen, dann ist eine tolle Musik-Party vorprogrammiert.



Do. 26. januar, 21.00 Uhr:

DADDY & WILLYSHAKERS – 50's & 60's rock ,n roll

Die 50ies und 60ties Rock'n Roll-Band aus dem Seeland/Solothurn rocken mit grossem Erfolg seit mehr als 10 Jahren auf den Bühnen im In- und angrenzenden Ausland Die Songs der fünfziger und sechziger Jahre in voller Action und mit der Stimme eines der besten Elvis-Interpreten weit und breit: Das sind Daddy & the Willyshakers. Willkommen zur Rock'n Roll Party „Shake it up, baby, twist and shout“.

Ciao, bis später! Mehr Infos: www.brasserie-events.ch

Skifahren – woher kommt das denn?

Wussten Sie, dass bei Ausgrabungen im Norden Russlands Skifragmente gefunden wurden, die auf rund 8300 Jahre vor unserer Zeitrechnung datiert sind?

In vielen schneereichen Gegenden unserer Erde wurden solche «Bretter» als frühes Fortbewegungsmittel verwendet. Die Skandinavier benutzten Skier, die unserer Form am nächsten kommen, da viele Siedlungen oft abgeschieden lagen und nicht alle Menschen sich Pferde und Schlitten leisten konnten. Esche, Birke und Kiefer waren beliebte Hölzer für die Herstellung von Skiern. An eine Skiform, welche bis ins 20. Jahrhundert in Lappland verwendet wurde, können Sie sich vielleicht von Bildern erinnern. Sie war vorne und hinten gebogen, einer Leder-schlaufe als Bindung und wurde mit einem einzelnen Stock gefahren. Erste Skirennen wurden 1860 von Goldgräbern in Nordamerika ausgetragen. Man berichtet von überdimensionalen, bis zu vier Meter langen Skis. Auch wurde von waghalsigen Abfahrten auf Skiern im heutigen Slowenien aus dem 17. Jahrhundert berichtet. Die norwegische Landschaft «Telemarken» gilt als Ursprungsregion des Skifahrens. Die Norweger sorgten für die Verbreitung des Skisports in Europa und Nordamerika. Da Skiimporte am Anfang des 20. Jahrhunderts aus Skandinavien zu teuer waren, wurden Wagner und Schreiner im Alpenraum zu Skiherstellern.

Die Entwicklung des alpinen Skifahrens zum Breitensport wurde ab den 1950er Jahren durch den Bau von Skipisten mit Seilbahnen und Skiliften gefördert. Die Ski Alpin Disziplin wurde erst 1936 olympisch und Snowboard sogar erst 1998. Warum ich Ihnen das erzähle? Auf der Axalp, auf über 1500 m.ü.M. habe wir «Briener» unser kleines Skigebiet und wir hoffen, dieses noch lange erhalten zu können. Trotz den prognostizierten steigenden Temperaturen und Schneefallgrenze konnten wir in den vergangenen Jahren Wintersport betreiben. Der Ausbau und die Investitionen der Sportbahnen Axalp Windegg AG in eine Beschneiungsanlage ist für uns alle ein wichtiges Ziel und muss unterstützt werden. Viele Familien finden jeden Winter zu uns auf die Axalp. Wir möchten uns hier bei allen bedanken, welche die Axalp in irgendeiner Weise unterstützen. Egal ob Sie an einer Schneeschuhwanderung teilnehmen, bei einem Kaffee die Sonne geniessen, mit den Kindern Schlitten- oder Skifahren, eine Sesselbahnfahrt auf die Windegg machen oder unsere Schneesport Schule besuchen. Sie beleben die Axalp und sichern das Weiterbestehen unseres schönen und familienfreundlichen Skigebietes.



Claudio Di Franco
Leiter IT und Projekte
BBO Bank Brienz
Oberhasli AG und
Skischulleiter Schweizer
Schneesport Schule
Axalp

Claudio di Franco

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Nina Ruosch, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienz-info@weberag.ch **Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten** Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54, e-mail: brienz-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskonzerns** Peter Wenger, Präs. Vereinskonzern Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Beatrice Brunner, Brienz **Foto** Peter Santschi **Druck** Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 18000 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienz-info@weberag.ch **Redaktionsschluss:** Donnerstag, 12. Januar 2012

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienzInfo Lesen Sie uns online – weltweit: www.brienz-info.ch

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV-EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Winter im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Es gibt sie wieder, die beliebten Hütten-Gerichte!
Und zwar ab dem 9. Januar!

Bilderausstellung: Mira Burri, Unterseen
www.miraburri.ch

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr;
im Winter immer Mittwoch bis Sonntag abends

Besuchen Sie uns im Internet!
www.desalpes-interlaken.ch

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 17.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
Unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 827 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
GEWERBESEITEN	9
Goldschmied-Atelier Peter Hablützel, Interlaken	9
Carrosserie Zahn, Unterseen	11
INFOSEITEN	15
Michael von Gunten: Schriften	15
Sven Ruchel: Besser Hören	17
Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	19
Daniel Aemmer: Computer	23
Max Mattmüller: Auto	25
Silvia Recrosio: Podologie	27
Martin Gafner: Bücherecke	28
VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Interlaken Classics	33
Harder-Potschete Verein Interlaken	35
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen	43
Schlosskeller Interlaken	45
IG Sport Bödeli	47
Tell-Freilichtspiele Interlaken	49
Musikgesellschaft Bönigen	53
Pro Natura Berner Oberland	54
Kneippverein Berner Oberland	57
Pro Senectute Berner Oberland	59
Zinigchor Einigen	60
Spitex Oberhasli	61
Jugendarbeit Bödeli	63
Kirchgemeinde Ringgenberg	64
Römisch-Katholisches Pfarramt Interlaken	65
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	67
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	69
VERANSTALTUNGEN	39-43
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	71
WETTBEWERB	73
INTERVIEW MIT BLICK AUFS BÖDELI	75-77
KOLUMNE	78-79

«Die Axalp ist sehr attraktiv für Familien, Gruppen und Lager»

Brienz Tourismus hat sein Informationsbüro aus dem Bahnhofsgebäude wieder ins Untergeschoss des Hotels «Weisses Kreuz» gezügelt. An diesem früheren Standort werden nun in neu gestalteten Räumen wieder alle Dienstleistungen für den Gast angeboten. Geschäftsführerin Beatrice Brunner und ihr Team arbeiten derzeit für die Wintersaison und vor allem an den Vorbereitungen für die Anlässe auf der Axalp.

Frau Brunner, so kurz vor dem Saisonstart ein Interview geben – haben Sie überhaupt Zeit dazu?

(lacht) Für Informationen nimmt man sich immer Zeit. Natürlich ist es so, dass jetzt zu Saisonbeginn gerade verschiedene Dinge anfallen. Vor allem sind wir verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Anlässen auf der Axalp. Dazu gehört beispielweise das traditionelle Schlittelrennen, welches bereits im Januar stattfindet. Dann folgt schon im Februar der mit dem Skiclub Brienz organisierte «Rivella Family Contest»...

...eine grosse Sache?

Der Anlass ist sehr beliebt. Drei bis fünf Familienmitglieder starten zusammen mit Ski oder Snowboard zu einem einfachen Rennparcours. Bedingung ist, dass mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind teilnimmt. Die Zeit stoppt, wenn der letzte Fahrer des Teams die Ziellinie überquert hat. Zusammen mit dem Rahmenprogramm ist das ein tolles Ereignis.

Ich besuche Sie hier am neuen Standort. Er ist ja gleichzeitig derjenige von früher...

...ja, das stimmt. Allerdings hat hier alles

ein neues Aussehen bekommen. Ich weiss nicht, wie es früher ausgesehen hat. Ich bin seit drei Jahren hier und habe meine bisherige Zeit in den Räumlichkeiten im Bahnhof erlebt.

Was gab den Ausschlag für den Entscheid, wieder die Strassenseite zu wechseln? Man konnte drüben ja auch gewisse Synergien mit dem Schalter der Zentralbahn nutzen.

In erster Linie waren es die Platzverhältnisse. Wir hatten nur einen Raum mit vier Arbeitsplätzen, wo ringsum kaum ein Meter Platz vorhanden war. Es gab auch keine Möglichkeit, sich einmal zurückzuziehen. Ich persönlich musste sämtliche Arbeiten vorne am Schalter machen; sei das Texte schreiben, komplizierte Briefe verfassen oder sich bei Abrechnungen auf Zahlen konzentrieren.

Das sehe ich natürlich – und der Standort am Bahnhofplatz ist ja ideal...

...es hat auch für den Gast grosse Vorteile: Er hat ebenfalls mehr Platz. Wir können das Werbematerial gut ausstellen, und dazu ist der Raum einladend, hell und funktional. Durch die Räumlichkeiten, welche an zentraler Lage frei wurden, er-



Beatrice Brunner



Das neu gestaltete Informationsbüro von Brienz Tourismus am Bahnhofplatz.

hielten wir eine optimale Chance für ein grösseres Büro. Seit Brienz Tourismus eigenständig ist, kam die Administration ebenfalls hier nach Brienz, und wir haben nicht nur den Schalterbetrieb.

Der Winter ist nach langem Warten doch noch gekommen. Jetzt muss natürlich die Axalp für Sie das Hauptthema sein, oder?

Ja, sicher! Wir hoffen natürlich auf einen guten Winter. Es hat bereits Schnee gegeben. Dazu hat die Sportbahnen Axalp Windegg AG (SAW) ja immer die Möglichkeit, die Situation mit künstlicher Beschneigung zu verbessern. In diesem Bereich hat die SAW noch zusätzlich investiert. Und die Axalp ist im Quervergleich mit anderen Gebieten relativ schneesicher.

Bergbahnen in Wintersportgebieten haben derzeit vielerorts Probleme. Bilden die Sportbahnen Axalp Windegg AG hier eine Ausnahme?

Die letzte Saison war gut. Das ist sicher auch auf die natürlichen Gegebenheiten zurückzuführen. Die Axalp ist nord-exponiert, und man kann auch fahren, wenn andere, wie zum Beispiel Hasliberg oder Grindelwald, den Betrieb wegen Föhn einstellen müssen.

Und wie beurteilen Sie das Pistensystem auf der Axalp?

Es ist abwechslungsreich und attraktiv. Natürlich lässt es sich nicht mit den ganz Grossen vergleichen. Die Axalp gilt als kleines, aber feines Skigebiet. Gerade dadurch ist sie sehr attraktiv für Familien, Gruppen und Lager. Ich höre immer wieder, dass man sich bei uns automatisch wieder trifft, während man sich in grossen Gebieten manchmal den ganzen Tag nicht mehr sieht. Auch sind wir nicht so überlaufen wie die grossen und überall bekannten Destinationen. Die Transportanlagen sind auf das Pistennetz optimal abgestimmt, so dass der Gast keine oder nur ganz kurze Wartezeiten hat.

Gibt es in diesem Winter besondere Angebote?

Beim Kauf eines Skipasses für Erwachsene sowie zwei Skipässen für Kinder, ab einer Geltungsdauer von 5 Tagen, sind zwei weitere Kinder-Skipässe gratis. Am Samstag gibt es pro gekaufte Tageskarte für Erwachsene maximal zwei Kinder-Tageskarten (bis 15 Jahre) gratis dazu.

Gibt es Gründe, warum ich zum Beispiel auch als Nichtskifahrer auf die Axalp kommen sollte?

Natürlich! Es gibt einen ausgeschilderten Schneeschuhtrail, der für die neue Saison noch erweitert wurde. Man kann auf der Axalp Schneeschuhe mieten, und wir bieten jeweils am Mittwoch eine geführte Schneeschuh-Wanderung an. Wunder schön ist auch der präparierte Winterwanderweg mit herrlicher Aussicht auf See und Berge. Dazu gibt es noch die Langlaufloipe.

Finde ich auch beim Skifahren etwas Neues?

Auf der Rennpiste wurde eine fixe Zeitmessanlage installiert. Wenn keine Rennen stattfinden, kann der Skifahrer die

Zeitmessung durch den Einwurf eines Frankens aktivieren und selbst seine Zeit bis ins Ziel stoppen lassen. Neu ist auch der historische Spycher aus dem Jahr 1792 bei der Bergstation Windegg. Er wurde per Helikopter hinaufgeflogen und restauriert. Familie Grossmann, welche auch das «Hiltens» im Chrutmettli führt, bietet einen warmen Raum und ein einfaches Restaurationsangebot mit herrlicher Rundschau an.

Und wenn ich das Skifahren erst lernen muss?

Für kleine Kinder gibt es das «Axiland» mit zwei Gratis-Schleppliften. Der Verein «Schneesportschule Axalp», seit zehn Jahren geleitet durch Claudio di Franco und Hugo Fuchs, bietet professionellen Skiunterricht an. Pro Wintersaison haben sie rund 2200 Halbtageslektionen und ca. 240 Privatlektionen. Das ergibt

«DER HISTORISCHE SPYCHER WURDE PER HELIKOPTER HINAUFGEFLOGEN.»

zwischen 400 und 450 Kinder in 60 Klassen. Die unterrichtenden Personen haben alle mindestens eine Skilehrerqualifikation. Trotzdem ist es für Familien mit Kindern eine sehr kostengünstige Möglichkeit, alle zu tüchtigen Skifahrern ausbilden zu lassen. Dies natürlich auch wegen der familienfreundlichen Gestaltung der Lift-Tarife.

Wie sieht das Hotelangebot aus?

Das Hauptangebot auf der Axalp liegt klar bei Ferienhäusern und -wohnungen. Es gibt auch Hotelzimmer und die Skihütten. Dazu ist das Hotelangebot in Brienz ebenfalls breit. Es steht grösstenteils auch im Winter zur Verfügung. Ebenfalls gibt es auf der Axalp mehrere Restaurantsbetriebe. Leider bleibt das «Sporthotel Axalp» nach wie vor geschlossen. Jedoch wird das Massnager eröffnet, wo neu ein kleiner Restaurantsbetrieb geführt wird.



Beatrice Brunner überzeugt sich auf dem Skischulgelände davon, dass der Winter auf der Axalp angekommen ist.

Wie komme ich auf die Axalp, wenn ich für meinen Aufenthalt eine Unterkunft in Brienz habe?

Mit der Gästekarte fährt man mit dem Postauto gratis. Dann gibt es den Skibus ab Interlaken, der gleichzeitig auch die Orte am rechten Brienzerseeufer bedient. Und die Strasse ist dank dem guten Winterdienst für Privatautos meistens gut befahrbar.

Und ist in Brienz selber auch etwas los?

Es gibt geführte Winterwanderungen mit Glühwein im Freilichtmuseum Ballenberg. Diese sind sehr reizvoll. Das Schweizer Holzbildhauerei Museum ist ebenfalls geöffnet (ausser im Januar), und das Dorf mit der einmaligen Seepromenade ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Die Zusammenarbeit mit der «TOI» (Tourismusorganisation Interlaken) klappt nach wie vor gut?

Ja, Brienz wird als echter Partner wahrgenommen. Es ist wirklich eine Win-Win-Situation entstanden: Wir können profitieren vom sehr guten Marketing bei Interlaken Tourismus, und für sie ist es interessant, weil wir Sachen bieten können, die sie eben nicht haben...

Zur Person
Beatrice Brunner, Brienz

Jahrgang: 1982

Zivilstand: ledig

Beruflicher Werdegang: Kaufmännische Ausbildung auf dem Reisebüro Marti in Bern, Berufsmatur, sechs Monate in Australien (Englisch und Reisen), dann Anstellung bei GEO-Tours in Thun, Arbeit als Personalberaterin bei ADECCO, später Direktionsassistentin bei der Tourismusorganisation Interlaken, berufsbegleitend Management Fachschule BPIH Bern, seit 2009 Geschäftsführerin von Brienz Tourismus.

Hobbies: Sport, Aktivitäten im Freien/Natur, Reisen, fremde Kulturen, Sprachen, etwas mit Freunden unternehmen.

www.brienz-tourismus.ch

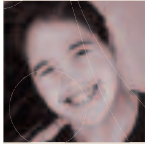
Text/Bilder: Peter Santschi

ANANDA INTERLAKEN



MONTAG

09.15–10.15 · fit + munter 59+ *
18.00–18.55 · easy dance
19.00–19.55 · bodyforming



DIENSTAG

19.00–19.55 · power yoga



MITTWOCH

08.30–09.25 · power dumbell
10.15–11.15 · kangatraining *
17.00–17.45 · kids yoga *
18.00–18.55 · power yoga



DONNERSTAG

08.30–09.25 · antara
09.30–10.25 · gymstick
18.00–18.55 · power dumbell
19.00–19.55 · bauch beine po



FREITAG

09.00–09.55 · power yoga



SEMINARE

tierkommunikation · 11. 2. + 24/25. 3. 2012
anmeldung: 079 665 09 68

matrix change · datum folgt: matrix-change.ch
anmeldung 079 643 06 73

kindernachmittag · 28. 1. + 25. 2. 2012
anmeldung 079 665 09 68

ABO'S / PREISE:

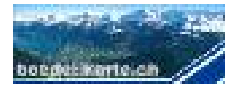
10er abo sfr. 180.00
1 monat sfr. 160.00
3 monate sfr. 350.00
*nicht im abo inbegriffen /
kinderspielecke vorhanden (nicht betreut)

INFOS KURSE

daniela steiner-danieli: 079 296 71 57
irène von atzigen: 078 653 61 42
seestrasse 1 · 3800 unterseen
info@ananda-interlaken.ch
www.ananda-interlaken.ch

MIT ENERGIE UND KLARHEIT INS NEUE JAHR STARTEN!

ojos.com



Goldschmiede-Atelier
Peter Hablützel

Willkommen im Goldschmiede-Atelier

Seit 1997 ist das Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel die Adresse für individuellen Schmuck mit Steinen aus der Schweiz.

Diverse Edelsteine, vornehmlich aus den Südlichen Alpentälern fasse ich in Gelb- und Weissgold. Ergänzt mit kleinen Brillanten entstehen so klassische bis moderne Schmuckstücke. Gesteine aus dem Berner Oberland suche ich selber. In der eigenen Schleiferei geschliffen und eigenhändig zu einzigartigen Schmuckstücken verarbeitet ergibt sich daraus eine

wunderbare Kollektion. Schmuck, so individuell wie meine Kunden! Ehe- und Partnerschaftsringe sind ein weiteres Standbein meiner vielseitigen Tätigkeit. Diese fertige ich aufgrund gemeinsamer Ideen auf Sie zugeschnitten an. Fachkompetenz, Ideenreichtum und handwerkliches Flair sind meine Stärken! Überzeugen Sie sich, ich freue mich auf Ihren Besuch.



Peter Hablützel
Goldschmiede-Atelier
Marktgasse 35
3800 Interlaken
Telefon 033 823 88 80
info@pierresuisse.ch
www.pierresuisse.ch



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS
Bühler AG Interlaken
Coiffure Schäärtschnitt
DROPA Drogerie Günther
Gebr. Vögeli AG

Goldschmied Hablützel
INA-K
Roro Herrenkonfektion
score sport
Urfer Optik

www.boedelikarte.ch

Von modisch chic bis sportlich lässig

Aus McOptik wird fashion wave

Wo bis vor Kurzem noch die Firma McOptik mit ihren eleganten Brillen bei den Kunden für eine klare Sicht gesorgt hat, ist jetzt das ganz spezielle Modegeschäft fashion wave eingezogen. Schon das Outfit von Renate Notter, der sympathischen Besitzerin des Ladens, verrät die Vielfalt des Kleiderangebotes. Die Marken Comma, Bottega, Angels Jeans und Tom Tailor, um nur einige zu nennen, bieten der modebewussten Kundin ein reichhaltiges Angebot an Blusen, Hosen, Tops, Pullovern, Taschen, Gürteln und anderer Bekleidung. Da Renate Notter bis dahin gegenüber dem jetzigen Standort bereits ein Modegeschäft der ähnlichen Art geführt hat, ist ihr Gesicht bestens bekannt. Mit den beiden Mitarbeiterinnen Monika Bernet und Susanne Studer berät Renate Notter die Kundinnen in einer freundlichen und relaxten Atmosphäre im Laden an der Rosenstrasse 3, direkt im Zentrum von Interlaken. Geöffnet ist das Geschäft von Dienstag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr und von 13.30–18.30 Uhr, am Samstag von 9.00–16.00 Uhr.



Die 3 «Kleider-Feen» von fashion wave, v.l.n.r.: Monika Bernet, Susanne Studer und Renate Notter, die Besitzerin

fashion wave // Rosenstrasse 3 // Interlaken // Tel. 033 822 93 92

Lösungen für Fahrzeugschäden – Carrosserie Zahn

Etwas zu früh abgebogen, ein wenig zu fest eingelenkt, einen Tick zu spät gebremst. Irgendwann hat es bei den meisten schon einmal «geknirscht» und ein Kratzer oder eine Beule sind im Lack verewigt.



Markus Zahn
Carrosserie Zahn
Eichzun 4c
3800 Unterseen
Telefon 033 823 24 00
www.carrosserie-zahn.ch
info@carrosserie-zahn.ch

(v.l.n.r.) Anja Grossenbacher, Markus Zahn, Sara Zimmermann

Je nach Fahrzeugalter und Versicherungsart sind solche Kleinschäden nicht über die eigene Versicherung abgedeckt oder liegen innerhalb des Selbstbehalts. Gut, wenn man dann weiss, wer einem unkompliziert und fachmännisch hilft. Die «Carrosserie Zahn» ist ein solcher Helfer in der Not. Seit 2005 ist Markus Zahn auf dem Bödeli tätig, seit 2009 findet sich sein Betrieb im Gewerbegebiet Eichzun in Unterseen. Als Spezialist für Lack- und Polierarbeiten hat er sich mit Qualität und Freundlichkeit einen Namen gemacht. Er arbeitet regelmässig für verschiedene Autohäuser und Versicherungen vom Platz. Eine seiner Spezialitäten ist die flexible Preisgestaltung bei der Schadenbearbeitung. Jeder Scha-

den einzeln betrachtet und der Umfang der Arbeiten vorher genau abgestimmt. Denn je nach Fahrzeugart und -alter gibt es auch günstige Alternativen zu den Standardprozessen. In der modernsten Lackiergarage des Berner Oberlands wird ausschliesslich mit umweltfreundlichen, lösungsmittelarmen Farben und Lacken gearbeitet. Bekannt geworden sind auch die Polierarbeiten, die gerne von Campingwagen- und Mobile-Home-Besitzern in Anspruch genommen werden, denn oft sind die grossen Flächen in Eigenarbeit kaum zu bewältigen.

Weitere Informationen zu diesem Betrieb erhalten Sie auf der Website oder bei Ihrem Besuch im Eichzun.



Bolshoi Trans Sibirien Express

11.–26. August 2012



**Mythos Transsib – eine Kreuzfahrt auf Schienen Moskau-Peking
3 Länder – 2 Kontinente – eine aussergewöhnliche Sonderzugreise
unter Schweizer Leitung durch Russland, die Mongolei und China**

**Route: Moskau – Kasan – Jekaterinburg – Novosibirsk –
Krasnojarsk – Irkutsk – Baikalsee – Ulan Ude – Ulaanbaatar – Peking**



An alle, die schon immer von einer solchen Reise träumten...

Auf der legendären Trans Sibirischen Eisenbahn vom Kreml in Moskau zur verbotenen Stadt in Peking

11.–26. August 2012

Reiseprogramm:

Sa 11.08.12	Flug mit Swiss Zürich-Moskau Übernachten im *****Hotel	Di 21.08.12	Fahrt durch eindrucksvolle Gebirgs- landschaft und Wüste Gobi
So 12.08.12	Stadtrundfahrt, Metro, Kreml Abends Abfahrt mit dem Bolshoi Transsibirien Express	Mi 22.08.12	Abschiedsnachessen im russischen Bolshoi Trans Sibirien Express
Mo 13.08.12	Kasan, Hauptstadt der Tataren, UNESCO Weltkulturerbe		Ausreise Mongolei und Einreisekon- trolle für China in Erlian
Di 14.08.12	Jekaterinburg, Stadt im Ural, Grenze Europa/Asien		Zugwechsel vom russischen zum chinesischen Trans Sibirien Express
Mi 15.08.12	Novosibirsk, die grösste Stadt Sibi- riens		Fahrt mit dem Chinesischen Express nach Datong
Mi 16.08.12	Krasnojarsk, Schifffahrt auf dem Jenissey Strom	Do 23.08.12	Übernachten im ****Hotel in Datong Besuch der berühmten Yungang- Grotten. Fahrt mit chinesischem
Fr 17.08.12	Irkutsk, Stadtrundfahrt und privates Solistenkonzert		Normalzug über die landschaftlich sehr schöne Strecke nach Peking
Sa 18.08.12	Entlang dem Baikalsee auf der alten Strecke (siehe Bild links) Fahrt mit dem Schiff von Port Baikal nach Listwjanka am Baikalsee	Fr 24.08.12	Ende der legendären Zugfahrt Übernachten im *****Hotel in Peking
So 19.08.12	Ulan Ude, Hauptstadt der autonomen burjatischen Republik, geführter Stadtrundgang		Stadtrundfahrt, Platz des Himmlischen Friedens, Verbotene Stadt mit Kaiserpalast. Nachmittags Seiden Markt, Zeit für shopping in der Nähe des Hotels
Mo 20.08.12	Einreise in die Mongolei Ulan Bator, Hauptstadt der Mon- golei. Ganzer Tag in der Natur mit Be- such von Nomadenfamilien Übernachten im ****Hotel in der Hauptstadt	Sa 25.08.12	Besuch der Grossen Mauer und die Heilige Allee mit den imposanten Steinfiguren. Abends Abschieds- essen mit Peking Ente
		So 26.08.12	Flug mit Swiss Peking-Zürich, An- kunft gegen Abend in der Schweiz

Die Reise wird durch Alby Glatt, dem Veranstalter von Pullmanclub Zürich sowie Rolf Widler, ehemaliger Geschäftsführer von Jungfrau Tours Interlaken, begleitet.

Veranstalter: Pullmanclub AG Zürich, Postfach 2452, 8001 Zürich, www.pullmanclub.ch

**Verlangen Sie das Detailprogramm mit Preisvarianten bei Rolf Widler,
Tourismus Consulting, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 26 54,
rolf.widler@bluewin.ch**

Themenwochen und Kurse im Hotel Artos 2012

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen. Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch, oder rufen Sie uns an.

Persönlichkeitsseminar

mit Barbara und Heinz Käser
vom 3. bis 5. Februar
„Siehe, es ist ein Raum bei mir“

Malkurs Acryl-Technik und Collagen

mit Marianne Marty
vom 6. bis 11. Februar oder
vom 5. bis 10. November

Hausmusikwoche

mit Esther Hebeisen-Rutsch
vom 19. bis 25. Februar
Broadway-Melodien und...

Ihr Beckenboden ist wichtig.

Wissen Sie warum?
mit Jacqueline de Jong
vom 19. bis 25. Februar oder
vom 25. Nov. bis 1. Dezember

Trampolinkurs

mit Dr. med. Elisabeth Maurer
vom 1. bis 4. März
Rückengymnastik wie auf Wolken

Miniaturen-Malkurse

mit Frieda Zwahlen
vom 12. bis 16. März oder
vom 15. bis 19. Oktober
Kurs für Initial- und Buchmalerei.

Kalligraphie-Kurse

mit Frieda Zwahlen
vom 18. bis 24. März oder
vom 21. bis 27. Oktober
Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Veeh-Harfen-Spiel

mit Marie-Claire Egger-Betschart
vom 19. bis 24. März
Einführungskurs. Keine musikalischen
Vorkenntnisse nötig.

Ikonen-Malkurs

mit Christa Ambühl
vom 25. bis 30. März
Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Erarbeiten Sie Ihre eigene Ikone.

PC-Intensivkurs

Für Seniorinnen und Senioren mit dem
Berufsschulzentrum Interlaken
vom 16. bis 20. April oder
vom 24. bis 28. September
PC-Grundkenntnisse und digitale
Fotoverwaltung

Stickkurs

mit Vera Stoll
vom 29. Oktober bis 3. November
„Mit Nadel und Faden zaubern“

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44, mail@artos.ch

Original Pigmentfarben von kt.COLOR

Lassen Sie sich von Farben inspirieren!

Faszination der Pigmentfarben für Innen- und Aussenanstrich

Die Jäck AG hat sich von der Faszination der Pigmentfarben mitreissen und zum qualifizierten Verarbeiter ausbilden lassen. Wir freuen uns, unser Angebot damit erweitern zu können und Ihnen die Strahlkraft der originalen, lichtechten Pigmentfarbtönen anbieten zu dürfen. Die Farben werden von kt.COLOR, dem weltweit einzigen Hersteller der Originalfarbtönen der Polychromie Le Corbusier hergestellt.

Die Farbharmonie des grossen Architekten Le Corbusier

Le Corbusier, ein gebürtiger Schweizer, war einer der bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Ab den 1920er Jahren experimentierte Le Corbusier mit Farben und ihrer Wirkung an Gebäuden. Basis seiner Farbenlehre waren 80 Farbpigmente, aus denen er 63 harmonische Farbtöne entwickelte. Als Vorbild für seine Farbenlehre diente Le Corbusier die Natur.

Unser Angebot

Für unsere Kunden, welche es gerne bunt haben, möchten wir eine Farbpalette mit bewährten, qualitativ hochwertigen, aus der Tiefe leuchtenden Farben zur Verfügung stellen.

Was ist, wenn Sie Ihren Wunschfarbton im Standardsortiment nicht finden? Eine besondere Dienstleistung ist die Herstel-

lung von Farben nach den individuellen Wünschen unserer Kunden. Wir fertigen ihnen genau Ihren Farbton im gewünschten Bindemittel in unserer gewohnt hohen Qualität an. Mit der bei uns charakteristischen Tiefe und auf wertvollen Pigmenten beruhenden Vitalität. Ihr Rezept bleibt bei uns, damit sie jederzeit nachbestellen können. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Farbe nach einer bestimmten Vorlage, einer Beschreibung oder aus bestimmten Rohstoffen hergestellt werden soll, wie eine Naturfarbe aus einem regionalen Pigment.

Farben nach historischen Vorlagen

Dank unserer Beschäftigung mit historischen Materialien können wir Expertisen zu den Originalanstrichen historischer Gebäude anbieten. Wenn wir diese Farben dann erneut produzieren dürfen, erhält unser Auftraggeber für seine Dokumentation einen Fächer mit Originalaufstrichen der angefertigten Farbtöne sowie eine Dokumentation über die verwendeten Bindemittel und Pigmente. Alle von uns individuell hergestellten Farben erhalten einen eigenen Farbnamen wie Pfister Gelb, Grüner Tee oder Parisergrün. Die Aufstriche und die Rezepte werden bei uns hinterlegt, so dass der Farbton auch später wieder angefertigt werden kann. Lassen Sie sich von Farben inspirieren. Wir von der Jäck AG beraten Sie gerne.



Michael von Gunten
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Tel. 033 822 70 90
(Maler)
Tel. 033 823 07 82
(Schriften)
Fax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaeck-ag.ch

ENGLISCH 3000

**Ab 2. Woche Januar
Englisch lernen auf die lockere Tour
Auf 3 verschiedenen Schwierigkeits-Stufen**

Gratulationen:

**Herzliche Gratulationen an
das Englisch 3000 Team.**

**Eure Auszeichnung (1. Preis)
habt Ihr redlich verdient.**

**Ihr habt wahrhaftig den besten
Englischkurs der Schweiz.**

Macht noch lange so weiter

Heinz Inniger

**4facher Snowboard Weltcup-
sieger; Bronze in Arosa WM &
begeisterter Teilnehmer im
Englisch 3000**

Brienz auch Tageskurse

Iseltwald

Bönigen

Matten / Interlaken

Lauterbrunnen

Grindelwald

Beatenberg

Habkern

Ringgenberg

18:15 Uhr für Anfänger / 20:00 Uhr Fortgeschrittene

8 Lektionen (12 Std.)	Fr. 290.- (inkl. Mat.)
Bestehende Mitglieder	Fr. 240.- (inkl. Mat.)
Ehrenmitglieder	Fr. 100.- (exkl. Mat.)

Unsere Klassen sind limitiert. Wir raten dringend jetzt zu reservieren!

Henry (033) 951 00 43 oder englisch3000@bluewin.ch

Gutes Hören macht fit!

Zu Unrecht wird das Hören immer wieder unterschätzt. Das drückt sich aus im sorglosen Umgang vor allem junger Menschen mit ihrem Gehör und in der Verschleppung teilweise auffälliger Hörminderungen bei Erwachsenen.

Das Gehör ist in der Natur das wichtigste Sinnesorgan für die Orientierung und die Sicherheit. Es ist immer im Einsatz und warnt die Lebewesen vor Gefahren, sogar im Schlaf. Das ist möglich, weil die Ohren immer offen sind. Sie können aber nicht nur leiseste Geräusche wahrnehmen, sie können auch die Richtung vermitteln, aus der die Laute kommen. Damit sind sie ein unverzichtbares Instrument für das Überleben in der Natur und die Orientierung in der Zivilisation. Dabei unterstützen die Ohren sogar die Augen: Erst das Geräusch lenkt in vielen Fällen den Blick. Sicherheit gibt das gute Hören aber auch in allen Situationen des täglichen Lebens. Sei es beim Einkaufen, in Beratungsgesprächen bei der Bank oder beim Arzt oder einfach, wenn man unterwegs nach dem Weg fragt. Auch in Unterhaltungen ist gutes Hören unumgänglich, um zu verstehen und um offen zu sein für die Zwischentöne, die vielfach in der Wortwahl und in den Betonungen liegen. Fitness gilt nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist. Schnelle Reaktionen und Antworten auf Gesagtes gelten als sympathisch, intelligent und zeugen von schnellem Denkvermögen. Das funktionierende Gehör hilft dabei. In Bruchteilen von Sekunden – die Techniker sprechen auch von Echtzeit – werden sämtliche akustische Informationen ausgewertet. Das ist die Basis für das richtige Verhalten

in unerwarteten Situationen und die richtigen Antworten auf unvorbereitete Fragen. Menschen können durch schlechtes Hören diese Fähigkeiten regelrecht verlieren. Die geistige Fitness lässt langsam nach, weil die entsprechenden Reize und Anregungen ausbleiben. Und was noch schlimmer ist, diese Veränderungen werden auch von der Umwelt bemerkt. Deshalb raten die Hörexperten dringend zu regelmässigen Überprüfungen des Hörvermögens, um genau diese Entwicklungen zu verhindern. Bleiben Hörminderungen über längere Zeit unversorgt, verringern sich auch die entsprechenden Gehirnaktivitäten. Damit es gar nicht so weit kommt, müssen Hörminderungen rechtzeitig erkannt und behandelt werden. Lassen Sie Ihr Hörvermögen bei Acustix testen. Das ist kostenlos – und ein erster Schritt, lebenslang geistig fit zu bleiben und mitten im Leben zu stehen.



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
www.acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



«Zwäg» sein und das Leben geniessen:
gut hören hält fit!



9. Januar bis Ende März 2012 Cordon bleu Variationen

An Ihrem Geburtstag
schenken wir Ihnen
ein Cordon bleu nach
Ihrer Wahl!

Cordon bleu

- «Geng wie geng»
- Kalbfleisch
- XXL Spezialgrösse
- Chicken Curry
- Hawaii
- Gorgonzola
- Florentiner Art



- Schweinefleisch, Schinken und Käse
- Kalbfleisch, Schinken und Käse
- Schweinefleisch, Schinken und Käse / GROSSE Portion
- Pouletfleisch, Schinken, Käse und Curry-Paste / scharf!
- Schweinefleisch, Schinken, Käse und Ananas
- Schweinefleisch, Rohschinken und Gorgonzola
- Schweinefleisch, Schinken, Spinat und Käse

Spezialangebot von Sonntag bis Donnerstag
3 für 2 Käse Fondue
Sie geniessen zu dritt, zahlen für zwei



Vom 9. Januar bis Ende März 2012 haben wir
diverse Käse Fondue Variationen auf der Speisekarte.



Fam. Peter Huggler
Hotel Brienzerbürlí
Hauptstrasse 11, CH-3855 Brienz
Tel. 033/951 12 41 Fax 033/951 38 41
hotel@brienzerbürlí.ch www.brienzerbürlí.ch



Energiesparen mit Keramik

Energieverbrauch, Umweltbewusstsein und Wohngesundheit sind Kernthemen unserer Zeit, die immer mehr unsere Lebensweise beeinflussen. Die grössten zu erschliessenden Energiequellen der Zukunft sind jedoch bei uns zu Hause.

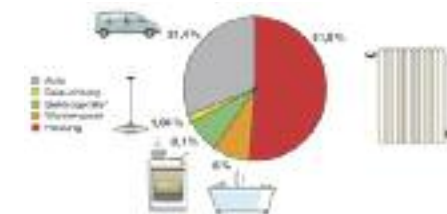
Weder erneuerbare Energien, noch Kernenergie oder fossile Brennstoffe, sondern die individuelle Energieeinsparung, sozusagen «unsere heimische Energie», ist der Schlüssel um unsere Wohn- und Umweltqualität langfristig zu sichern. Wenn heute von energiesparendem Bauen die Rede ist, dann wird in erster Linie von sparsamer Wärmeerzeugung und von der Dämmung und Isolierung der Gebäudehülle gesprochen. Dabei lassen viele Betrachter zu Unrecht den Faktor Wärmeabgabe ausser Betracht. Doch neben dem Einsatz erneuerbarer Energiequellen und zeitgerechter Dämmsysteme sind die effektiven, grossflächigen Wärmeabgaben und -verteilungen ein wesentlicher Faktor des energiesparenden Bauens geworden. Keramische Plattenbeläge haben hieran einen wesentlichen Anteil auf Grund ihrer Fähigkeit Wärme besonders gut leiten und speichern zu können. Etwa 70% des privaten häuslichen Energieverbrauchs entfallen auf das Heizen und die Warmwasseraufbereitung. Hier liegt deshalb das grösste Einsparungspotential.

Weder erneuerbare Energien, noch Kernenergie oder fossile Brennstoffe, sondern die individuelle Energieeinsparung, sozusagen «unsere heimische Energie», ist der Schlüssel um unsere Wohn- und Umweltqualität langfristig zu sichern. Wenn heute von energiesparendem Bauen die Rede ist, dann wird in erster Linie von sparsamer Wärmeerzeugung und von der Dämmung und Isolierung der Gebäudehülle gesprochen. Dabei lassen viele Betrachter zu Unrecht den Faktor Wärmeabgabe ausser Betracht. Doch neben dem Einsatz erneuerbarer Energiequellen und zeitgerechter Dämmsysteme sind die effektiven, grossflächigen Wärmeabgaben und -verteilungen ein wesentlicher Faktor des energiesparenden Bauens geworden. Keramische Plattenbeläge haben hieran einen wesentlichen Anteil auf Grund ihrer Fähigkeit Wärme besonders gut leiten und speichern zu können. Etwa 70% des privaten häuslichen Energieverbrauchs entfallen auf das Heizen und die Warmwasseraufbereitung. Hier liegt deshalb das grösste Einsparungspotential.

Kühlen und Heizen

- Flächenheizungen mit Wassersystem ermöglichen ein aktives Heizen und Kühlen des Raumes.
- In Verbindung mit einem Plattenbelag ist darüber hinaus eine passive Raumkühlung im Sommer und ein Speichern der Sonnenwärme im Winter möglich.

Häuslicher Energieverbrauch Heizleistung von Bodenbelägen



Heizleistung von Bodenbelägen in der Übersicht

Schlüter Systems		
Teppichboden / Parkett	22mm	36 Watt
Teppichboden / Parkett	8 - 15 mm	43 Watt
Holzparkett		39 Watt
Lino/Lam	8 mm	53 Watt
Keramik / Naturstein		69 Watt

Energieeinsparung mit Keramik

- Fussbodenheizungen benötigen eine geringere Vorlauftemperatur und damit einen geringeren Energieeinsatz.

In Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erhöht sich die Energieein-



Adrian Zurbuchen
Eidg. dipl.
Plattenlegermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
Mühleholzstrasse 33
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-
unterseen.ch
www.zurbuchen-
unterseen.ch
www.ofencheck.ch

Hochzeitsausstellung



Im Hotel Bären Wilderswil

Sonntag 22. Januar

11.00 – 17.00 Uhr

NEU Mit Lounge

Eintritt frei

Grosse Gratisverlosung

Blumen B.Ryffel
Coiffure Daniel
Hotel Bären Wilderswil
Bürobedarf Schaffner
Wenger Reisen AG
Hut! Nadja Modistin
Kosmetikinstitut Ursula Stucki

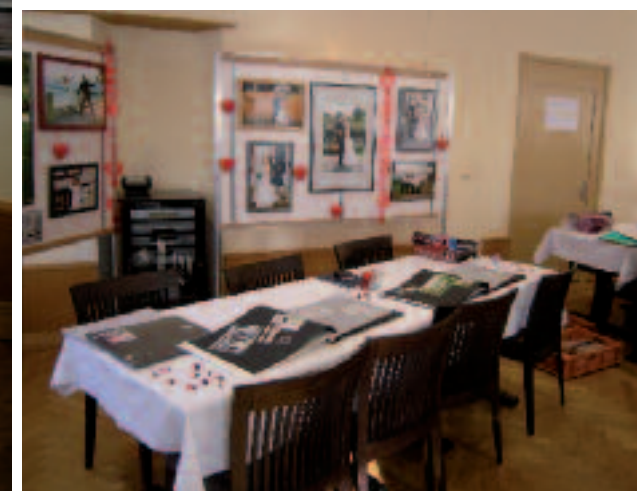
Reisebüro Geo Tours
Garage Zimmermann AG
Hostettler Hochzeitsmode
Foto Schenk Inh. Nicole Müller
Kutschenbetriebe E & E. Voegeli
Bäckerei Konditorei Michel
Goldschmiede-Atelier P. Hablützel

Alles an einem Ort –
«Heiraten und mehr.»



Wir freuen uns auf Ihren
Besuch am 22. Januar 2012

Im Hotel Bären
in Wilderswil
11:00 bis 17:00 Uhr





Neue Lektionen!

Anitafit

Pilates Studio

Ab 9. Januar bis Ende März 2012 ...

Mo:	17.00 Uhr	Rückenfit für das Goldene Alter (neu)
	18.00 Uhr	ZUMBA Toning (neu)
	19.00 Uhr	ZUMBA (noch freie Plätze)
Di:	18.30 Uhr	ZUMBA (noch freie Plätze)
Mi:	08.30 Uhr	Rückenfit für das Goldene Alter (neu)
	09.30 Uhr	ZUMBA (neu)

... sowie weitere Kurse:

- Pilates Personaltraining auf Reformer-Gerät
- Pilates
- Bodytoning
- Step-Intervall
- Zumbatomic (für Teenies)
- Aquarelax

Mehr Infos unter:
www.anitafit.ch

Studileitung & Infos:
Anita Kitzlik, Telefon 033 822 02 51 / 078 078 00 53

Kursort: in der alten
Mühle im 3. Stock
Spitalstrasse 2
3800 Interlaken

**Schnappertickets
ist möglich**

Cloud – Was ist das?

Der Begriff der «Cloud» geistert seit einigen Jahren durch die Medien. Gemeint ist damit, stark vereinfacht, das Auslagern von Daten und Rechenaufgaben an andere Computer übers Internet. So werden Daten jederzeit und allorts verfügbar.

Wer im Internet surft, hat die «Cloud», (Wolke), wahrscheinlich bereits verwendet: Web-mail-Anbieter wie Hotmail, GMX oder Gmail sind die bekanntesten Dienste, um persönliche Daten (in diesem Fall E-Mails) im Internet abzuspeichern.

Daten jederzeit zugänglich

Daten wie Fotos, Adressbücher oder auch Internet-Lesezeichen lassen sich dank der Anbindung ans Internet vom eigenen Computer auf Server auslagern, die irgendwo auf der Welt stehen. Der Vorteil dabei ist, dass diese Daten jederzeit und von jedem Gerät mit Internet-Zugang verfügbar sind. So wird es möglich, den elektronischen Kalender gleichzeitig auf dem Computer, direkt im Internet oder auf dem Smartphone zu bearbeiten oder die Bookmarks vom Büro-PC auf dem heimischen Laptop zu verwenden. Ein weiterer Vorteil ist die Datensicherheit: Werden persönliche Fotos, Mails und dergleichen regelmässig mit dem Speicherplatz im Internet abgeglichen, sind sie auch gegen Abstürze besser abgesichert – auch wenn der Computer kaputt gehen sollte, sind die Daten noch vorhanden. Populär wurde diese Art der Speicherung erst mit den schnellen Internet-Leitungen, wie sie heute in den meisten Haushalten verfügbar sind. Denn um die Daten in der Wolke abzulegen, muss man sie erst einmal hochladen. Wer schon hochaufgelöste Bilder

seiner Digitalkamera per E-Mail versendet hat, weiss, wie lange der Upload eines einzelnen Bildes in Anspruch nimmt. Sollen nun ganze Foto- oder Musiksammlungen in die Cloud geladen werden, kann dies sehr lange dauern.

Gewichtiger Nachteil

So verlockend die Vorteile sind, so gravierend ist der zentrale Nachteil. Mit dem Auslagern von Daten gibt man auch die Kontrolle über sie aus der Hand. Es braucht also vollstes Vertrauen in die Verlässlichkeit und vor allem die Sicherheit der Dienstleister. Dass es mit der Datensicherheit im Internet hapert, zeigen verschiedene Vorfälle der Vergangenheit. Noch im Gedächtnis sein dürfte der Datendiebstahl beim Sony-Playstation-Netzwerk. Dabei wurden rund 100 Mio. Datensätze mit vertraulichen Informationen gestohlen. Für Schlagzeilen sorgte auch ein grosser Crash bei IT-Dienstleister Amazon. Bei einer Störung sind Daten, die Firmenkunden dort abgespeichert hatten, verloren gegangen – wie es scheint unwiederbringlich.

Wo speichern Sie Ihre Daten?

Rufen Sie uns an. Wir sind Ihnen gerne behilflich bei der Organisation Ihrer Daten und beim Backup – in der Cloud oder ganz herkömmlich auf lokalen Datenspeichern bei Ihnen zu Hause oder im Büro.



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Tel. 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Carreisen 2012



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

	Datum	Tage	Preis
Ostern an der Côte d'Azur	6.–9. April (Ostern)	4	875.–
Slowenien – Sonne, Wellness & Kultur	15.–20. April	6	975.–
Aktive Erholung im Südtirol	23.–27. April	5	645.–
Apfelblüte im Südtirol	23.–27. April	5	745.–
Holland zur Tulpenblüte mit Floriade	24.–29. April	6	1'198.–
Amalfieküste – Sorrento – Capri	5.–12. Mai	8	1'685.–
Schliersee – Chiemsee – München	17.–20. Mai (Auffahrt)	4	755.–
Trentino – Mantua – Gardasee	25.–28. Mai (Pfingsten)	4	775.–
Faszinierende Inselwelt Kroatiens	2.–10. Juni	9	1'585.–
Inntal-Radweg	9.–16. Juni	8	1'585.–
Ferien im Wanderparadies Wilder Kaiser	17.–24. Juni	8	995.–
Bretagne – Normandie – Jersey	24.–30. Juni	7	1'445.–
Dolomiten – Südtirol	4.–7. Juli	4	698.–
Island – Natur pur	8.–22. Juli	15	4'995.–
Opernfestspiele Verona	14.–16. Juli	3	495.–
Bernina Express – durch das UNESCO Welterbe	23.–25. Juli	3	545.–
Südschweden mit Kopenhagen und Götakanal	28. Juli–8. August	12	2'275.–
Naturparadies Lüneburger Heide mit Hamburg	12.–17. August	6	1'325.–
Prag – die Perle an der Moldau	22.–26. August	5	895.–
Rügen – Trauminsel der Ostsee	2.–8. September	7	1'485.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	6.–9. September	4	590.–
Panoramafahrt mit dem Glacier Express	10.–12. September	3	645.–
Korfu – grüne Trauminsel	14.–22. September	9	1'985.–
Elbradweg	22.–29. September	8	1'695.–
Pertisau am Achensee im Tirol	23.–30. September	8	1'225.–
Seefeld im Tirol	23.–30. September	8	1'135.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	15.–17. Oktober	3	525.–
Abschlussfahrt Maria Alm	18.–21. Oktober	4	715.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	28. Okt.–4. Nov.	8	1'185.–
Wellness am Titisee mit Shopping in Freiburg	8.–11. November	4	555.–

Besuchen Sie uns an der Gesundheits- und Ferienmesse in Bern vom 19.–21. Januar 2012.

Reisetage vom 28.–29. Januar 2012 an der Museumsstrasse 21. Wir präsentieren Ihnen Highlights aus dem Reiseprogramm 2012 und einen Rückblick auf die Reisen 2011.

Samstag, 28. Januar von 12.30–19.00 Uhr
 Sonntag, 29. Januar von 11.00–17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden. Für Unterhaltung und Verpflegung sind wir besorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Verlangen Sie unseren neuen Katalog!
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Druckluft Auto – mehr als nur heisse Luft?

In der Automobilindustrie herrscht dicke Luft. Dabei könnte genau das die Lösung sein, behauptet ein französisches Unternehmen. Bald soll das erste Druckluftauto auf den Markt kommen. Experten zweifeln an der Effizienz.

Die Automobilindustrie wurde ziemlich hellhörig, als ein indischer Autogigant die Kooperation mit einem französischen Unternehmen bekannt gab. Die Firma eines ehemaligen Luftfahrt-Ingenieur und Konstrukteur von Formel-1-Motoren arbeitet seit 1991 buchstäblich mit Hochdruck an einer besonders umweltfreundlichen Motorvariante. Es existieren zwar Versuchsfahrzeuge mit Druckluftmotoren, welche erfolgreich entwickelt und getestet wurden aber trotz mehrerer Ankündigungen ist bis heute allerdings nichts aus der Serienproduktion geworden. Nun stehe aber ein kleiner City-Flitzer kurz vor der Serienreife, berichtet die Fachzeitschrift Technology Review. Das Fahrzeug soll mit einer Drucktankfüllung 100 Kilometer weit kommen. Der indische Autogigant soll fast 30 Millionen US-Dollar in die Weiterentwicklung des Druckluftautos gepumpt haben. Wie die Zeitschrift berichtet, beginne die Serienfertigung im September in Frankreich, weitere Märkte seien Spanien, Indien und Australien. Das Herzstück des Druckluftautos ist ein Tank mit komprimierter Luft. 95 Kubikmeter werden mit 300 bar Überdruck verdichtet. Die Luft treibt in mehreren Schritten einen Kolbenmotor mit vier Zylindern an. Die «verbrauchte» Luft wird durch den Druckabfall sehr kalt (bis zu minus 15 Grad) und strömt aus dem Auspuff. Die Leistung eines Druckluftautos liegt laut indischem Autogigant zwi-

schen vier und 75 PS. Für Lkw und Busse sind sogar Motoren mit 200 PS und mehr angedacht. «Unsere Fahrzeuge stossen null Emissionen aus, wenn sie in der Stadt nur mit Druckluft fahren. Bei Überlandfahrt mit Druckluft und einer anderen Energiequelle sind sowohl die Emissionen als auch der Verbrauch extrem gering», verspricht der Hersteller. Der One-CAT zum Beispiel ist 3,4 Meter lang, leistet 22 PS und schafft nach Angaben des Unternehmens 110 km/h. Er soll 3500 bis 5300 Euro kosten und nur 1,5 Liter Sprit pro 100 Kilometer benötigen. Der Grund für den Verbrauch: Auch das Druckluftauto kommt nicht ohne Hilfe konventioneller Antriebe aus. Nur mit Druckluft wäre nach etwa 100 Kilometern Schluss. Ein kleiner Verbrennungsmotor soll die Reichweite auf 800 Kilometer erhöhen. So faszinierend das Konzept des Druckluftautos klingt: Experten zweifeln daran, dass daraus mehr werden könnte als ein Kurzstreckenfahrzeug für Öko-Freaks. Denn die Energieausbeute eines Druckluftmotors ist wesentlich geringer als bei einem Verbrennungsmotor. «Komprimierte Luft enthält nicht viel Energie - das ist das Killerargument», sagen technische Experten aus. Die Geschichte des Luftdruckautos ist nicht neu, bereits im Jahr 1932 wurden Versuche durchgeführt und auch beworben wurde das «Luftauto» entsprechend. Bleibt abzuwarten wie die Geschichte des «Luftautos» weiter geht.



Max Mattmüller
 Dipl. Ing. HTL
 Garage Burgseeli AG
 3805 Goldswil
 Telefon 033 822 10 43
 burgseeli@tcnet.ch
 www.garage-burgseeli.ch

Eine ausgewogene und genussvolle
Ernährung bildet die Basis für unsere Gesundheit.

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:

Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten,
zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten**.

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin,
Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel oder möchten Sie Ihre
Ernährung optimieren?

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell
zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

- **Stoffwechselregulierung**
- **Gewichtsreduzierung**
- **Kraftsport**
- **Ausdauersport**
- **Ihr Wohlbefinden**

...einfach individuell

NEU: Körperanalyse-Waage

Die medizinisch geprüfte Waage liefert Ihnen Werte über
die Anteile von Körperfett, Muskelmasse, fettfreie Masse,
Gesamtkörperwasser sowie Körpersegment-Analysen
(linker Arm, rechter Arm, linkes Bein, rechtes Bein und
Rumpf).

**Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden –
ich berate Sie gerne.**

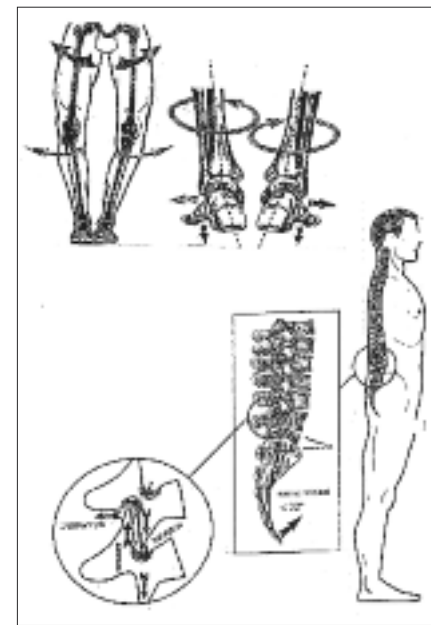
Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt

Wie entstehen Fussdeformationen?

Die Ursachen kennen



Es sind nicht immer nur die Schuhe
an den Druckstellen schuld, dass wir
Schmerzen an den Füessen bekommen.
Zum Beispiel wenn man eine O-Beinstel-
lung hat: das heisst, das Sprungbein und
das Fersenbein zieht die äusseren Ach-
sen vom Schienbein und Oberschenkel
in eine Drehung nach aussen.

Die Drehungseinheit Oberschenkelkopf
und Hüftgelenkpfanne bewirkt die Senk-
rechtstellung von Dammbeinflügel und
Kreuzbein. Die abnormalen Beanspru-
chungen entstehen an verschiedenen
Stellen: Sprunggelenk, Knie und Knie-
scheibe, bei den Hüft- und Oberschenkel
Gelenkverbindungen mit fehlender vorderer
Deckung; an den Wirbeln mit
einem flachen Rücken und flachem Ge-
sässmuskel.



Silvia Recrosio
Vitalis Institut
General-Guisanstr. 27b
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52
interlaken@vitalisinstitut.ch



Entdecken Sie die Winter-Bergwelt

Schneeschuhtouren in der Schweiz: Wo finden Sie die schönsten Schneeschuhabgebiete der Schweiz? Welche Touren eignen sich für Einsteiger und welche erfordern schon etwas mehr Erfahrung?



Im Buch finden Sie fünfzig der schönsten Schneeschuhwanderggebiete auf rund 160 Seiten mit stimmungsvollen Texten und eindrücklichen Bildern, inklusive praktischen Übersichtskarten, detaillierten Wegbeschreibungen und Angaben über Schwierigkeit, Distanz, Höhendifferenz, Unterkunft und Verpflegung – alles, was das Wanderherz begehrt!

David Coulin: Das grosse Schneeschuhtourenbuch der Schweiz, AT Verlag, Fr. 49.90.

Martin Gafner, Krebsler AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch

trendige
sportbrillen
wer will nicht den absoluten durchblick?

Haben Sie schon eine?
Grosse Auswahl an Sportbrillen mit
und ohne optischer Korrektur!

Chantal Ulrich, Schwanden:
«für ne scharfe blick im sport muesch zu urfer optik ga»
Meine Brillenwahl: Julbo www.julbo-eyewear.com

urfer:
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 Interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
MATTEN

HEIKE GOLDGRUBER



QIGONG & TAIJI

sind chinesische gesundheitsfördernde Übungen, die regulierend auf den Energiefluss des menschlichen Organismus wirken und somit Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Sie sind für jedes Alter, unabhängig der Konstitution erlernbar. Herzlich willkommen.

KURSANGEBOTE WINTER 2012

Schnuppertag

Taiji & Qigong, Di, 10.01.2012 um 18:30 Uhr

Fortlaufend

Taiji ab Mo, 16.01.12 > 17:45 – 19:15 h / 10x à CHF 25,-

Qigong ab Di, 17.01.12 > 18:30 – 20:00 h / 7x à CHF 25,-

Tagesseminar Qigong inkl. biologischem Mittagmenü

Samstag, 28.01. und 01.04. 2012 von 10 – 17 h / CHF 130,-

Info & Anm.: Heike Goldgruber, Oberdorfweg 7, Wilderswil
033 822 13 16 / 076 502 30 46, heike.goldgruber@bluewin.ch

WEITER INFO: WWW.HEIKE-GOLDGRUBER.CH

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Starten Sie das neue Jahr mit einem Tenniskurs
Erwachsenen-Gruppenkurs für Anfänger
6 Lektionen bei 3 Personen für CHF 243.- p.P.



Shop

- Neue Frühlingskollektion von Nike und Adidas (Textil und Schuhe)
- 30–50% Rabatt auf Artikel mit rotem Punkt

Tennisplatzbetrieb

- besonders günstig Tennisspielen: Montag bis Freitag von 12.30–14.00 Uhr für CHF 32.- pro Platz!
- Monatsabo ab CHF 70.-

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

FASZINATION
FREERIDE

LIVE REPORTAGE VON
UELI KESTENHOLZ

Matten Di 10.1. Kirchgemeindeg. 19.30 h
Spiez Mo 16.1. Lötschbergsaal 19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: www.explora.ch
oder neu beim Globetrotter im Bälüz 61 in Thun
oder an der Aarmühlestrasse 1 in Interlaken

Bild: www.davidbirri.com



Hinten: Viviane Bärtschi, Markus Kissling, Jacqueline Vollmer. Vorne: Sandra von Allmen, Silas Maurer

Aktion Weitblick

Import Optik unterstützt wichtige Sozialprojekte. Als erster Optiker überhaupt spendet Import Optik mit jeder verkauften Brille einen bestimmten Betrag unter anderem an «Die Kinder von Bab Sahara». Diese Organisation wurde in der Schweiz geboren und betreut auf nachhaltige Weise sehbehinderte Kinder in der Sahara-Region Südmarokkos. Wer mithilft, die Spendenbeiträge zu vervielfachen, kommt in den Genuss eines kleinen Geschenks in Form eines handgearbeiteten Kunstwerkes. Dabei handelt es sich um Fahrzeuge, welche von Familien in Madagaskar mit grosser Hingabe aus Blechdosen hergestellt werden. Der Verdienst aus den Verkäufen trägt wesentlich zum Lebensunterhalt dieser Menschen bei. Wünschen Sie nähere Informationen, so fragen Sie bitte im Geschäft und beachten Sie auf jeden Fall unser Schaufenster.

2. Brille kostenlos

Beim Kauf einer regulären Brille (Fassung plus Gläser, ausgenommen davon sind Komplettangebote und Aktionen) schenken wir Ihnen eine zweite Brille aus dem Komplettangebot kostenlos dazu. Die Gläser können hell oder auf Wunsch als Sonnenschutz hergestellt werden. Wir beraten Sie gerne.

Die Aktionen «Weitblick» und «2. Brille kostenlos» werden kumuliert.

Die Öffnungszeiten sind:

Di-Fr	9.00–12.30 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Sa	9.00–16.00 Uhr durchgehend

Lassen Sie sich vom Flair und Modebewusstsein unseres Teams inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Höheweg 24, 3800 Interlaken

Tel. 033 822 70 00, Fax 033 822 70 18, www.import-optik.ch



**Ich bin
dabei!**
Aktion Weitblick
Mehrfach
Gutes tun!

Aktion Weitblick.

Mit Ihrer neuen Import Optik Brille unterstützen Sie wichtige Sozialprojekte.

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen
Einsiedeln - Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee
www.aktion-weitblick.ch

yoga-center.ch

ab Mo, 9. Januar 2012

Willkommensapéro

für alle Kursteilnehmer und Interessierte
Samstag, 21. Januar 2012 16 - 18h

Hatha Yoga Wochenprogramm

Mo	18.15 - 19.45h für alle	Andrea
Mo	20.00 - 21.30h für alle	Andrea
Di	20.00 - 21.30h für alle	Andrea
Do	09.00 - 10.30h Einsteiger	Angela
Do	19.00 - 20.30h für alle	Angela
Fr	17.30 - 19.00h für alle	Andrea

Yoga-Center plus...

Mo	09.30 - 10.30h	Babyzeichensprache ab 9.01.12	Juliana
Mi	18.00 - 19.00h	Pilates ab 1.02.12	Renate
Mi	19.15 - 20.00h	Pilates ab 1.02.12	Renate
Nach Vereinbarung		Energetische Massage	Andrea

Yoga-Center Bistro...

Fr 14.30 - 17.30h Jeden Freitag ist die Bistroecke offen zum spirituellen Austausch, Schmökern in der Leihbibliothek oder einfach zum Sein

Yoga-Center Anmeldungen

Für Anmeldungen und Informationen kontaktieren Sie die Kursleiterinnen

Yoga-Center Kursleiterinnen



Andrea Neiger
Yoga, Massage
Leitung Center
079 753 61 91



Angela Hänni
Yoga
079 302 99 25



Renate Stucki
Pilates
079 417 46 20



Juliana Heldstab
Babyzeichensprache
077 259 87 31

Yoga-center | Kammistrasse 11 | 3800 Interlaken



52. Interlaken Classics 2012

Ein Auszug aus dem Programm

Samstag, 24. März 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

Chorkonzert Windsbacher Knabenchor

Sonntag, 25. März 2012, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken

Meisterkonzert David Geringas

Dienstag, 27. März 2012, 20.00 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa
Meisterkonzert Zakhar Bron

Donnerstag, 29. März 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Sinfoniekonzert Gustav Mahler
Jugendorchester**

Dirigent: Ingo Metzmacher,
Solistin: Iréne Theorin, Sopran

Freitag, 30. März 2012, 19.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Sinfoniekonzert Gustav Mahler
Jugendorchester**

Dirigent: Ingo Metzmacher
Solistin: Iréne Theorin, Sopran

Sonntag, 1. April 2012, 10.30 Uhr
Kursaal Interlaken

**Matinee/Meisterkonzert European
Union Youth Orchestra**

Trompete: Reinhold Friedrich

Mittwoch, 4. April 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Klavier-Rezital mit Dinara Klinton
(1. Teil) und Rémi Geniet (2. Teil)**

Freitag, 6. April 2012, 20.00 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa

Zakhar Bron Chamber

Leitung: Prof. Zakhar Bron
Gast-Solist: Maxim Vengerov

Ostersonntag, 7. April 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Galakonzert European Union Youth
Orchestra**

Dirigent: Vladimir Ashkenazy
Klavier: Khatia Buniatishvili

Ostersonntag, 8. April 2012, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Sinfoniekonzert European Union
Youth Orchestra**

Dirigent: Vladimir Ashkenazy
Violine: Vilde Frang

Öffentlicher

Vorverkauf

beo-tickets.ch,
Höheweg 72,
3800 Interlaken,
Tel. 0848 38 38 00,
online:
www.beo-tickets.ch

Für weitere Informa- tionen und das

Gesamtprogramm:
www.interlaken-classics.ch
oder Tel. 033 821 21 15



«Eiger, Mönch & Wundergut», immer ab 19 Uhr in der «Jungfrau Brasserie».

Jedes Kind kennt «Eiger, Mönch & Kunz»: Zwischen 2001 und 2006 war diese Kultsendung hierzulande nicht aus den Wohnzimmern wegzudenken. Ihre Wurzeln hat die Quiz-Show jedoch nicht in einem Studio des Schweizer Fernsehens, sondern im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken – zumindest wenn man Leo Wundergut glaubt. Denn der selbsternannte Gesellschafts-Tenor, der zuletzt mit seinem Song «Kein Schwein steckt mich ans über die Landesgrenzen hinaus für Furore sorgte, holt jetzt das beliebte Format als Parodie genau dorthin zurück, wo alles in seinen Augen vor Jahrzehnten begann – in die «Jungfrau Brasserie».

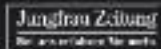
CHF 95.– pro Person
für Show, Dreigangmenü, Wein, Mineralwasser und Kaffee – Unterhaltung inklusive

Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter der Telefonnummer 033 020 26 02 oder per E-Mail an brasserie@victoria-jungfrau.ch.



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 020 26 26
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch

PARTNER



Harder-Potschete Verein Interlaken
Postfach 338
3800 Interlaken

Wildes Potschentreiben auf dem Stadthausplatz

Die traditionelle Harder-Potschete findet am 2. Jänner 2012 auf dem Stadthausplatz in Unterseen statt.

Mit von der Partie sind neben den traditionellen Holzmasken der Harder-Potschete, die Guggenmusik Bödeli Rasselbande, Trychlerformationen aus Goldswil, Matten und Unterseen, die Rameli Chlöis der Musikgesellschaft Interlaken, die Tambouren Matten und zahlreiche Kinderpotscheni mit ihren selbstgebastelten Masken.

Programm

13.00 Uhr: Auf dem Stadthausplatz, Unterseen Besammlung aller Potschen. Aufnahme der Personalien der Kinderpotscheni (selbstgebastelte Masken aus Naturmaterialien). Platzkonzerte der diversen teilnehmenden Formationen und Bereitstellung zum Umzug. Verkauf von Mäskeli (für den Wettbewerb), 2.-Jänner-Knacker.

Auf der Umzugsroute: Der Landvogt verteilt das «Guetjahresbrot» an seine Untertanen. Die IG Gulaschkanone verteilt feine Bouillon. Verkauf von Mäskeli und 2.-Jänner-Knacker.

14.00 Uhr, Start Umzug: Veränderte Umzugsroute: Stadthausplatz Unterseen – Räuberegge Unterseen – Bahnhof Interlaken West – Bahnhofstrasse – Postkreisel – Marktgasse – und wieder zurück auf den Stadthausplatz.

15.00 Uhr, auf dem Stadthausplatz: Präsentation der Holzmasken und der selbstgebastelten Kindermasken. Platz-

konzerte der teilnehmenden Formationen. Verlosung des Mäskeli-Wettbewerbs.

Anschliessend

Unterhaltung: In den Gaststätten von Interlaken, Matten und Unterseen. Beizener der Potschen und der teilnehmenden Formationen durch die Gaststätten von Interlaken und Unterseen.

Potsche-Fest im Restaurant Stadthaus: mit der Party- und Coverband Bermudas aus Wilderswil.

Auf dem Stadthausplatz: Heissi Marroni, die beliebte Potsche-Suppe, heissi Würscht, Chäsbrätel, Chässchnitte, Glühwein, Punsch und Weisswein. Holzmäskeli und 2.-Jänner-Knacker.



Karate Do Interlaken



Jugend: Mo 17:45 Uhr
Erwachsene: Mo Kata / Mi Grundschule / Fr Variabel
Jeweils ab: 19:00 Uhr
mit Jungen Johann 5. Dan SKF

079 311 13 45 www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Ihre Gesundheits- und Bewegungsexperten wünschen Ihnen fürs 2012 viel Gesundheit und Lebensfreude.

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



FITPOINT FITNESS

Zeitlich unabhängig trainieren

Jahresabonnemente:

Das 24 Std. Studio für CHF 695.— (inkl. Zutrittskarte)
Bei zwei Personen und mehr CHF 595.— pro Person.



079 311 13 45
www.interfitness.ch



BailArte

Die Tanzschule in Interlaken

Kursdaten ab 16. Januar 2012

Mo 20.00h Salsa Anfänger
(Männer gesucht für den Salsa Anfänger-Kurs! Kurs ist für alle Männer Gratis)
Di 20.30h Salsa Mittelstufe

Mo 19.00h Zumba Anfänger
Di 18.30h Zumba Mittelstufe
Di 19.30h Zumba Fortgeschr.



Do 19.00h Salsaton ab 09.02.2012

Kursdauer: 6x
Kosten: CHF 120.–/Kurs

Info und Anmeldung:
bailArte – Luis Manrique
079 671 37 08
www.bailarte.ch info@bailarte.ch



Orthopädie | Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemsschuhe

Betriebsferien Unterseen
26.12.11.–7.1.12

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr



Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Illg AG

VERANSTALTUNGEN



Januar 2012

Di–So. 27.12.–8.1.	5. SILVESTER-PRODUKTION. «Zimmer Frei» Komödie von Markus Köbeli. Ein junger Mann sucht jemanden zur Untermiete. Es meldet sich ausgerechnet eine betagte Dame, die in der Warteschleife für einen Altersheimplatz hängt. Eine amüsante und schräge Komödie die zu Herzen geht. Premiere: Dienstag, 27. Dezember 2011, 20.15 Uhr, Dernière: Sonntag, 8. Januar 2012, 17.00 Uhr. Weitere Daten: 28.12., 29.12., 30.12., 31.12., 6.1., 7.1., jeweils um 20.15 Uhr, Stadtkeller, Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie, Bahnhofstr. 25, Unterseen.
Fr–Fr. 9.12.–27.4.	MUSIKUNTERHALTUNG IN DER LATINO BAR «LAS ROCAS». Programm: 9.12. DJane Lady Roos, 23.12. DJ Lokito, 6.1. DJ Lyo, 10.2. DJane La Menol, 24.2. DJane Lady Roos, 9.3. DJ Lokito, 23.03. DJ Paulito, 13.4. DJ Lyo, 27.4. DJane La Menol. 20.30–01.00 Uhr, Latino Bar «Las Rocas», Marktplatz, Interlaken.
So. 1.1.	GOTTESDIENST. Zum Jahresanfang mit anschl. Kirchenkaffee für alle. Der Gottesdienst findet mit Pfarrer T. Ritz statt. 10.00 Uhr, Stedtlkirche, Unterseen.
So. 1.1.	GOTTESDIENST. Zum Jahreswechsel. Der Gottesdienst findet mit Pfarrer P. Klopfenstein statt. 10.00 Uhr, in der Schlosskirche, Interlaken.
So. 1.1.	GOTTESDIENST. Zum Jahreswechsel. Der Gottesdienst findet mit Pfarrer P. Klopfenstein statt. 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Matten.
So. 1.1.	TOUCH THE MOUNTAINS. Grosses Neujahrsfeuerwerk und Openair Konzert. Ab 14.00 Uhr Festwirtschaft auf dem Höheweg. Um 15.00 Uhr eröffnet 77 Bombay Street das Openair Konzert, dann geht es weiter mit Baschi, der um 16.30 Uhr auftritt. Zum Neujahr 2012 wird Stress um 18.30 Uhr das Jahr fulminant willkommen heissen und in Interlaken seine neues Album «Renaissance 2» vorstellen. Um 19.45 Uhr startet anschliessend das Humberger Neujahrs-Feuerwerk der Extraklasse auf der Höhematte in Interlaken.
So. 1.1.	HAPPY NEW YEAR! Mit Holländischen Oliebollen 16.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
So. 1.1.	WINTERPARTY IN DER LATINO BAR «LAS ROCAS»! Feiern Sie gemeinsam mit uns die Winterparty mit Hot Mojito. 15.00 Uhr Latino Bar «Las Rocas», Marktplatz, Interlaken.
So. 1.1.	PANORAMA-SONNTAGSBRUNCH. Eine gute Idee: Nehmen Sie Ihre Freunde und/oder Familie mit und geniessen Sie zum Preis von CHF 45.– pro Person den ersten legendären Sonntagsbrunch im neuen Jahr von 10.00–13.00 Uhr. Reservationen: Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 828 66 66.
So. 1.1.	DAS SPEKTAKULÄRE FEUERWERK MAL GANZ ANDERS ERLEBEN. Dann kommen Sie zu uns und geniessen ein feines Fondue in der 18. Etage im Top o'Met des Hotel Metropoles. Das Panorama-Restaurant ist an diesem Abend speziell für unsere Gäste des Käsefondue-Abends reserviert. Das Salatbuffet wird um 18.00 Uhr eröffnet. Das Menu kostet CHF 42.– pro Person. Reservationen: Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 828 66 66.
So. 1.1.	HEILIGE MESSE. Anschliessend Apéro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch 10.00 Uhr, Römisch-Katholische Kirche, Interlaken.
So. 1.1.	HEILIGE MESSE. Mit Gospelchor «Happy Voices» 17.00 Uhr, Römisch-Katholische Kirche, Interlaken.

Mo. 2.1.	HARDER-POTSCHETE, ALTER VOLKSBRUCH MIT UMZUG. Als Berggeister verkleidete Jugendliche ziehen in einem Umzug durch das Zentrum begleitet von Trychlerklubs, der Bödeli Rassel Bande, Rameli Chlöis und Tambourengruppe. Danach Präsentation der Holzmasken NEU auf dem Stadthausplatz, Wettbewerbsverlosung und Vorstellung der Teilnehmer. Anschliessend Unterhaltung in den Gaststätten. Umzugsroute (Beginn 14.00 Uhr): Stadthausplatz – Räuberegge – Westbahnhof – Bahnhofstrasse – Postkreisel – Marktgasse – Stadthausplatz.
Mo. 2.1.	HARDER POTSCHETE PARTY. Mit Luca e i Trovati 15.30–21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Do. 5.1.	KICK DOWN. Rock aus Brienz 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Sa. 7.1.	THEATERGRUPPE EGW UETENDORF. «Dr. Schlüssel» Theaterstück in vier Akten von Toni Wenger. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
So. 8.1.	SUNRISE-BRUNCH AUF DEM NIEDERHORN. Geniessen Sie den Sonnenaufgang auf die verschneiten Berge. Anschliessend stärken Sie sich im Berghaus Niederhorn mit einem währschaftigen Brunch für den Tag. Reservationen: Berghaus Niederhorn, Tel. 033 841 11 10 oder niederhorn@gastwerk.ch
Fr. 13.1.	PREISJASSEN IM HOTEL BRINZBURLI IN BRIENZ. Es gibt ein Nachtessen ab 18.00 Uhr mit anschliessendem Jass. Kosten CHF 45.– inkl. Nachtessen. Reservationen unter Tel. 033 951 12 41.
Sa. 14.1.	CABARET SCHERZGRENZE. «Das Entsorgungsprogramm». Das 5. Programm des bekannten Ensembles enthebt uns aller unsere Sorgen - mit scharfem Text und schräger Musik! 20.15 Uhr, Schlosskeller, Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Krebs AG, Höheweg 11, Interlaken.
Sa–Sa. 14.1. + 4.2.	FAMILIENKONZERT – «MUH», DAS NEUE PROGRAMM DER LEIERCHISCHTE. Skifahren, Schlitteln, Boarden. Ein Konzert der «Leierchischte» besuchen und im Anschluss nach Lust und Laune am Kinder-Zvieribuffet schlemmen. So sieht ein abwechslungsreicher Tag, den du mit deinen Geschwistern und Eltern am Niederhorn verbringen kannst, aus. Beginn des Konzerts: 14.00 Uhr, CHF 60.– für die ganze Familie (Eltern sowie bis drei eigene Kinder). Darin enthalten sind unbeschränkte Anzahl Bahnfahrten, Skilift, Konzert sowie für die Kinder das Zvieribuffet. Vorverkauf: Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahnen, Tel. 033 841 08 41, info@niederhorn.ch
Di. 17.1.	RELIGIÖSE THEMEN IN HEUTIGER ZEIT – WIE REDEN WIR DRÜBER? Referentin: Pascale Käser, Theologin und Pfarrerin, Projektleiterin Gottesdienst (Radio und Fernsehen) und Social Media Community Manager bei den Reformierten Medien in Zürich. In Radio und Fernsehen, in vertrauten Gesprächen am Familientisch, in der Kirche und drumrum fragen wir nach dem Sinn unseres Lebens, nach dem Glück. Wir suchen nach Halt, gucken in die Geschichte, fragen nach Anfang und Ende, Geburt und Tod. Wie tun wir das heute? Anders als früher? Und was bleibt? Eintritt frei. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Di. 17.1.	WIRKUNG DER FARBEN. Referentin: Eggler Susanne, Farbtherapeutin/Bioenergetikerin, Kleiner Saal der Aula Sekundarschule. Keine Anmeldung nötig. 20.00 Uhr, Sekundarschule Interlaken.
Mi–Do. 18.1.–20.12.	TANZNACHMITTAG FÜR SENIOREN. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Musiken: 18.1. Duo Bob Kelly / 16.2. Martin Mostosi aus Interlaken / 26.3. «Z'Wisya va Grechu» / 12.4. Duo Bob Kelly / 17.5. Martin Mostosi aus Interlaken (Verlängerung bis 19.00 Uhr) / 2.7. Martin Mostosi aus Interlaken / 19.7. Duo Bob Kelly / 16.8. Martin Mostosi aus Interlaken / 1.10. Martin Mostosi aus Interlaken / 15.10. «Z'Wisya va Grechu» / 27.11. «Martin» / 20.12. Martin Mostosi aus Interlaken (Verlängerung bis 19.00 Uhr). Der Eintrittspreis beträgt CHF 10.– / bei den Anlässen mit Verlängerung CHF 13.–. 14.00–17.00 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.

Do. 19.1.	FRAUEN-VORTRAG: INTIMPFLEGE - WAS TUN WENN'S JUCKT UND BRENNT. Referentin: Kramer Annina, Heilpraktikerin für Frauengesundheit. Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, keine Anmeldung nötig. 20.00 Uhr, Sekundarschule, Interlaken.
Sa. 21.1.	6. FASNACHTSUMZUG «ZOUBERWÄLT». Programm: 12.59 Uhr Kinderschminken im City Hotel Oberland, 13.59 Uhr Besammlung auf dem Marktplatz, Interlaken. Start Umzug um 14.29 Uhr (Marktplatz – Postkreisel – Bahnhofstrasse – Räuberegge – Stadthausplatz). Anschliessend Faschnachtsfest auf dem Stadthausplatz mit diverser Musik. Jedes kostümierte Kind erhält ein kleines Geschenk und einen Gratis-Imbiss.
Sa. 21.1.	NOSTALGIE-TANZABENDE. Tanzen zu den schönsten Melodien aller Zeiten... oder in einer gemütlichen Runde die alten Hits geniessen... Dann kommen Sie vorbei und besuchen uns! Das Nachtessen beginnt jeweils um 18.30 Uhr, Hotel Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken. Reservation: Hotel Harder Minerva, Tel. 033 823 23 13.
Sa. 21.1.	SCHLITTELRENNEN AUF DER AXALP. Schlittelrennen für die ganze Familie! Kategorien: Damen, Herren, Sie & Er (1 Schlitten), MuKi/VaKi. Start um 19.00 Uhr. Weitere Infos bei Brienz Tourismus.
Mi. 25.1.	MULTIVISION «DER BLINDGÄNGER» LIVE MIT STEVEN MACK. Der 25-jährige blinde Zürcher Abenteurer Steven Mack erzählt von seinem Leben. 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Herziggässli 21, Matten.
Fr. 27.1.	TANGO LIVEMUSIK UND SHOW. Mit Blas Rivera Trio und Sonia & Mario (Tango Show). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 20.00–01.00 Uhr, Latino Bar «Las Rocas», Marktplatz Interlaken.
Sa. 28.1.	SAMSTAGSMALEN IM ATELIER RYBIWEG IN BRIENZ. 9.00–11.00 Uhr. Im Malatelier Rybiweg. Kosten CHF 40.– inkl. Material. Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung erforderlich bei Suzanne Hösli-Dummermuth, Tel. 079 661 61 19.
Mo. 30.1.	SCHÜSSLER SALZE: DIE ERGÄNZUNGSMITTEL. Referentin: Katrin Vanhove, Pharma-Assistentin/dipl. Schüssler Salz Beraterin (Schüssler Master). Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, bitte Anmeldung bis 23. Januar 2012 im Sekretariat der Volkshochschule Interlaken 20.00 Uhr, Sekundarschule, Interlaken.
Mo–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 09.00–12.00 Uhr, 13.30–17.30 Uhr.
Mo–Fr.	SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI (AUSSTELLUNGSRAUM) IN BRIENZ. Kostenlose Besichtigung. 07.15 – 11.30 Uhr, 13.30–17.30 Uhr.
Di–Sa.	SCHWEIZER SCHOKOLADEN SHOW – DAS ORIGINAL. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Info/Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. Täglich 17.00 Uhr und 18.00 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12.00 Uhr Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45. Spielbeginn ab 19.00 Uhr.
Jeden Mi.	MIT SCHNEESCHUHEN AUF DEM SCHNITZLERWEG AXALP. Geniessen Sie die Aussicht auf den Brienzensee und erleben Sie den Schnitzlerweg im Winterkleid! Reservation bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.



Hast Du noch keins?

asdesign
möbel allenbach

brühl roro

hintergasse 17, 3110 münzingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Frühstück à discretion für CHF 18.–. 08.00–11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
Sa + So.	LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	CASINO INTERLAKEN. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Täglich ab 12.00 Uhr. Tischspiele ab 18.00 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstr. 44, Interlaken.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT. Wählen Sie Ihr Menu aus der Frühlingskarte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Im Preis von CHF 180.– sind das 3-Gang Abendmenu für 2 Personen mit Amuse bouche, Prosecco, Wein, Mineralwasser und Kaffee inbegriffen. Reservation erforderlich unter mail@metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66, Interlaken.
Jeden Fr + Sa.	STERNENSCHLITTELN AM NIEDERHORN. Für Nachtschwärmer gibt es jeden Freitag- und Samstagabend das Angebot «Sternenschlitteln am Niederhorn». Drei Kilometer misst der Schlittelweg, welcher von der Bergstation der Niederhornbahn bis zur Mittelstation Vorsass führt. Zwei abwechslungsreiche Angebote stehen Ihnen zur Verfügung: Das «Sternenschlitteln PLUS» beginnt mit einem feinen Fondue im Berghaus Niederhorn. Während der abwechslungsreichen Schlittenfahrt kommt Ihre Verdauung richtig in Schwung. Als krönenden Abschluss serviert Ihnen das Bärrestaurant Vorsass einen Glühwein oder Punsch, bevor Sie gemütlich Ihre Rückreise mit der Niederhornbahn antreten. Beim «Sternenschlitteln» haben Schlittelbegeisterte die Möglichkeit, nach Lust und Laune zu schlitteln. Die Gondelbahn fährt den ganzen Abend alle 15 Minuten von der Mittelstation Vorsass aufs Niederhorn, letzte Bergfahrt 21.45 Uhr. Ihre Anmeldung (zwingend erforderlich) für das Sternenschlitteln nehmen wir gerne bis 15.00 Uhr am Durchführungstag entgegen. Tel. 033 841 08 41.
Jeden So.	SONNTAGS BRUNCH AUF DEM NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaftigen Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn. Von 9.00–14.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit Eierspeisen, Wurstwaren, Käseplatten, verschiedenen Broten und Gipfeli, Marmeladen und Butter. Reservationen: Berghaus Niederhorn 033 841 11 10 oder niederhorn@gastwerk.ch

AUSSTELLUNGEN REGION

Do–Fr. 1.12.–6.1.	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Andreas Rindlisbacher in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
-------------------	---

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Täglich	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. Täglich Di.–So. (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr, Interlaken.
Täglich	VICTORIA-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. Täglich, 18.30–20.00 Uhr und 21.30–01.00 Uhr.
Täglich	INTERMEZZO-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. Täglich, 18.30–19.30/22.30–23.30 Uhr.
Jeden Fr + Sa.	METRO BAR IM HOTEL METROPOLE. Live Musik im Hotel Metropole. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Eintritt frei. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Hostel Falken, Unterseen. Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Jeden Freitag ab 21.00 Uhr. Eintritt frei.

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. Jeden Dienstag von 20.00–22.00 Uhr.
Jeden Fr.	LATINO BAR LAS ROCAS. Jeden Freitag Abend Live DJ in der Latino Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE FEBRUAR 2012 bis FREITAG, 9. JANUAR 2012 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch



Schützengesellschaft Matten – Interlaken – Unterseen

Lotto-Match

im Hotel Alpina, Matten

Samstag, 7. Januar 2012

15.00 bis 19.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Januar 2012

15.00 Uhr durchgehend bis ca. 21.00 Uhr

Kartenpreis: Nur Fr. 1.– / Pro gekaufte Karte eine Gratiskarte.**Schöne Preise:** Fleisch, Käse, Bernerplatte, Fruchtkörbe usw.

Freundlich laden ein

Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen und Fam. Geringer-Zimmermann

Das Inserat gilt als 1 Gratiskarte im Wert von Fr. 1.–



bzi

Weiterbildung
im Berner Oberland

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Informationsabend zum gesamten Angebot

Mittwoch, 8. Februar 2012, 18:00 Uhr, bzi Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, Zimmer E.15

Starttermine Lehrgänge 2012

Abendhandelsschule edupool.ch	ab Januar 2012
Sachbearbeiter/-in Tourismus und Event edupool.ch	ab April 2012
Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch	ab August 2012
Technische Kaufleute	ab August 2012
FAGE - Erweiterung der klinischen Kompetenzen	ab Januar 2012

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

Finanzbuchhaltung für KMU	ab Januar 2012
ECDL Core Datenbank (Access 2010)	ab Februar 2012
Tastaturschreibkurs	ab Februar 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken	T 033 828 11 17
Weiterbildung bzi	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch

Cabaret Scherzgrenze «Das Entsorgungsprogramm»

Samstag, 14. Januar 2012 um 20.15 Uhr



Weiter Infos unter:
www.schlosskeller.ch

Machen Sie sich keine Sorgen!

Die haben Sie nämlich schon...

Das «Entsorgungsprogramm» – die fünfte Produktion des Cabaret Scherzgrenze – enthebt uns aller unserer Sorgen. Mit kritischem Blick und spitzer Zunge, mit scharfem Text und schräger Musik wird knallhart entsorgt.

Vorverkauf

Buchhandlung Krebsler, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Telefon 033 822 35 16.

Vorschau: Sonntag, 5. Februar 2012

Puppentheater Lempen, die berühmte Prinzessin Goldenschön lebt im Königreich der Gerüche. Sie hat alles und ist unzufrieden. Nur der Strassenmusiker Melo kann sie erlösen. Ein wunderschönes Märchen für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

inform^{plus}

Fitness und Gesundheit

Neu ab Januar 2012

- GroupFitness mit Antara, Zumba, Step, Power Yoga, Indoor Cycling, Pump und vieles mehr...
- Sportmassage, Thai-Massage, Lymphdrainage
- Ernährungsberatung
- Physiotherapie mit MTT
- Kinderbetreuung

Jahresabos ab CHF 650.-. Der Abrechner von Inform plus Interlaken macht's möglich.



Wir sind ein QualiCert geprüftes Center und verfügen über das QualiTop-Gütesiegel. Krankenkassen unterstützen daher unsere Kunden mit einem Jahresbeitrag bis CHF 800.-.

Inform plus Interlaken, Aegerliweg 33, 3800 Matten bei Interlaken. +41 (0)33 822 04 00



Polysportive Nachwuchsförderung der IG Sport Bodeli

Fussball, Eislauf, Unihockey, Leicht-athletik, Handball, Schwimmen, Klettern, Badminton, Volleyball, Tennis, Eishockey, Pétanque, Eislauf, Curling, Squash, Paragliding, Swiss Koong Joong Hap-Ki-Do (Selbstverteidigung).

Der polysportive Nachwuchsförderungskurs 2012 bringt jungen Mädchen und Knaben auf spielerische Art die Welt des Sportes näher. Während einem Jahr können die Kinder 17 verschiedene Sportarten kennen lernen. Fachtrainer und professionelle Sportlehrer der verschiedenen Sportvereine begleiten die Kids während dem ganzen Jahr.

Wann

ab 11. Januar 2012 bis 12. Dezember 2012, jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr während der Schulzeit gemäss Ferienplan der Gemeinde Interlaken

Wo

Sporthalle Bodelibad (beim Freiluftbad in Unterseen) oder je nach Sportart in der Kletterhalle, Hallenbad, in der Luft, etc.

Wer

Knaben und Mädchen aus der 1.–3. Klasse

Leitung

Technische und sportliche Leitung:
Heiner Renfer, Sportlehrer, 079 377 76 65

Administrative Leitung:
Nöldy Baumann, Präsident IGS Bodeli,
079 632 76 70

Kosten

Jahresbeitrag Fr. 150.–

Anmeldung, Einschreibung, Bezahlung Jahresbeitrag und 1. Training:

Mittwoch, 11. Januar 2012, 16.30 Uhr in der Sporthalle Bodelibad.

Auf viele aktive Kinder freuen sich die Leitung der IG Sport Bodeli und die Sportvereine.

www.inform-plus.ch



Restaurant
Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen, der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2012

Einmal im Monat

8. Januar, 5. Februar, 4. März, 1. April

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum Z'mörgele»
Brotauswahl, Anke, Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme
und ein bodenständiges Dessertbüffet – «unverschämt guet».

CHF 34.00 pro Person

Chässuppe Tenn

Dieses Gericht geniessen Sie im Restaurant

Verschiedene Käsefondues von CHF 23.00 bis 29.00

Tatarenhut-Hit

mit Salat, Schnitzfleisch, Reis und G'schwellti und 1 Kugel Sorbet mit Geist

CHF 50.50 (Tatarenhut nur auf Vorbestellung)

Einen kleinen Auszug aus unserer Karte:

«Housis Rinderghakets»

Rinder-Tatar «Burehuus» mit knackigem Salatbukett, Toast und Butter
CHF 24.50 / 38.50

«Denise ihres Muschel-Spiessli»

Gebratener Jakobsmuschelspiess mit Kirschtomaten in Begleitung von Gewürzbutter
auf gebratenem Gemüse-Potpourri
CHF 36.50 / 45.50

«Angelas Fүүr u Flamme Läberli»

Flammierte Kalbsleber in Calvados-Apfelsauce
serviert mit Apfelwürfelchen und goldgelb gebratene Rösti
CHF 33.50 / 40.50

«Ättis Sunntigsbrate»

Suure Mockä „Burehuus“ serviert mit glasiertem Marktgemüse
CHF 24.50/29.50

Mittagsangebot – Teilbüffet

Mittags erlebt der Gast von Montag bis Freitag ein preiswertes Menü in Form von Salat- und
Vorspeisebüffet, verschiedenen Hauptgängen mit Fleisch, Fisch und vegetarischen Gerichten.
Wasser und hausgemachter Eistee vom Büffet im Preis inbegriffen.

CHF 21.50 pro Person

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun, Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



Tell lebt

100 Jahre Tellspiele Interlaken



Seit hundert Jahren ist Wilhelm Tell im Rügen zu Hause. Trotz seines hohen Alters ist er quick lebendig und – zum Leidwesen von Gessler – voller Tatendrang.

Damit Sie rechtzeitig einen Besuch bei Wilhelm Tell planen können, hier die Spieldaten im Jubiläumsjahr:

Spieldaten 2012

Dienstag, 19. Juni 2012 (S)
Donnerstag, 21. Juni 2012 (S)
Samstag, 23. Juni 2012 (P)
Donnerstag, 5. Juli 2012
Donnerstag, 12. Juli 2012
Donnerstag, 19. Juli 2012
Samstag, 21. Juli 2012
Donnerstag, 26. Juli 2012
Samstag, 28. Juli 2012

Donnerstag, 2. August 2012
Samstag, 4. August 2012
Donnerstag, 9. August 2012
Samstag, 11. August 2012
Sonntag, 12. August 2012 (N)
Donnerstag, 16. August 2012
Samstag, 18. August 2012
Donnerstag, 23. August 2012 (S)
Samstag, 25. August 2012
Donnerstag, 30. August 2012 (S)
Samstag, 1. September 2012
Donnerstag, 6. September 2012
Freitag, 7. September 2012 (D)

S = Schülervorstellung, Beginn: 20 Uhr
P = Premiere, Beginn: 20 Uhr
D = Dernière, Beginn: 20 Uhr
N = Nachmittag, Beginn: 14.30 Uhr

Informationen
und Reservationen:
TELL-Freilichtspiele
Höheweg 37
3800 Interlaken
Telefon 033 822 37 22
info@tellspiele.ch
www.tellspiele.ch

Baby-Rose
Eine Frage des Vertrauens

www.baby-rose.ch

Die ersten Schritte ...
... mit Baby-Rose

Schaukelberger
Thun • Bälliz 26
wohncenter heimberg

0+ ... die Wünsche wachsen mit...

Kinderzimmer, die mitwachsen

GARANT MÖBEL
Swiss

finden Sie bei

Möbel
Braun-Sollberger
Spielmatte 18, 3800 Urikersee, Tel. 033 822 55 80



Aus kleinen Wünschen werden **GROSSE.**

Mit dem Raiffeisen-Jugend-Sparkonto lernen Kinder und Jugendliche ihr Geld einzuteilen und zu sparen. Je früher, je besser. Lassen Sie sich bei uns beraten. Damit die Wünsche Ihrer Kinder bald in Erfüllung gehen.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Einladung zur Strickparty



Wann:
Donnerstag Nachmittag, 14.00–17.00 Uhr

05. Januar 2012
19. Januar 2012
02. Februar 2012
16. Februar 2012

Wo: Im creastübli des crea-bistros

Wer: Anfänger bis Profis

Wir treffen uns im crea-bistro und machen es uns gemütlich. Bringen Sie Ihre eigene «Lismet» mit.

Haben Sie schon jahrelang nicht mehr gestrickt und wissen nicht mehr recht, wie's geht? Kein Problem, das Team von Ruth's Wullelade hilft Ihnen gerne vor Ort oder unter Tel. 033 822 92 70.

Gerne präsentieren wir jeweils auch die Neuheiten und Hits und natürlich die aktuellsten Strick-Journale.

Kommen Sie doch auch! Wir freuen uns auf Sie!



Krebser

Ihr Kinderbuch-Paradies in Interlaken

www.krebser.ch

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

**der neue DC 37
allergy musclehead ball**

Aktion Fr. 499.-*

~~statt Fr. 599.-~~

Januarkracher gültig bis 31. Januar 2012*

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



MUSIKGESELLSCHAFT
BÖNIGEN

6. Winterzauber

Samstag, 4. Februar 2012: Die Musikgesellschaft Bönigen präsentiert zusammen mit der ebenfalls aus Bönigen stammenden Firma Czech-Holidays/Events bereits die sechste Ausgabe des Winterzaubers.

Der Anlass wird wiederum in der bewährten Konzerthalle des Kursaals Interlaken, am Samstag, 4. Februar 2012 stattfinden. Unter dem Motto «Sternstunden der Volksmusik» können wir Ihnen folgende Leckerbissen anbieten:



Sašo Avsenik und seine Oberkrainer

Vlado Kumpan und seine Musikanten

Vor genau 10 Jahren versammelte Vlado Kumpan 12 Spitzenmusiker um sich und gründete seine eigene Kapelle. Wie er selbst, sind auch all seine Musiker Absolventen des Konservatoriums und der Musikhochschule. Vlado Kumpan und seine Musikanten sind Perfektionisten ihres Fachs. Die Ausnahmeköner aus Tschechien und der Slowakei entfachen bei ihren Konzerten ein Feuerwerk der Blasmusik und erobern das Publikum gemeinsam sowie als Solisten im Sturm. Die Vollblutmusiker beherrschen mit ihren Instrumenten jeden Musikstil. Die erfolgreiche Profi-Blaskapelle spielt bereits das fünfte Mal am Winterzauber. Bei der Ausgabe 2010 war Vlado Kumpan als Gastsolist mit der Chisetaler Blaskapelle aufgetreten.

geschrieben. «Es ist so schön ein Musiker zu sein» – und noch viel schöner, einen würdigen Nachfolger in der eigenen Familie zu finden: Mit Spass, Leichtigkeit und Spielfreude präsentieren die 7 jungen Musiker um den charmanten 20-jährigen Avsenik-Enkel Sašo, echte Oberkrainermusik vom Feinsten. Das sich die Kapelle auf dem richtigen Weg befindet, bestätigen die bereits unzähligen erfolgreichen Auftritte in halb Europa und die Oberkrainer-Szene ist davon überzeugt, dass Slavko Avsenik keinen besseren Erben für sein musikalisches Lebenswerk hätte finden können. Sašo's Vater Gregor Avsenik hat sich als Ausnahmegitarrist in der volkstümlichen Szene bereits einen Namen gemacht und wird zusammen mit Sašo Avsenik und seine Oberkrainer das erste Mal in Interlaken auftreten. Das junge Ensemble ist nach dem Auftritt am letzten Winterzauber, das zweite Mal dabei.

Sašo Avsenik und seine Oberkrainer mit Gregor Avsenik

Grossvater Slavko Avsenik's Melodien gingen um die Welt. Über 35 Millionen Platten haben seine «Original Oberkrainer» verkauft. Der Erfinder des Oberkrainer-Sounds hat damit Musikgeschichte

Es würde uns sehr freuen, Sie an unserem Winterzauber 2012 begrüßen zu dürfen!

Infothek
Konzertbeginn: 19.30 Uhr
(Türöffnung 18.00 Uhr)

Ausklang: Nach dem Konzert im Spycher-Musik und Tanz mit Sašo Avsenik und seine Oberkrainer «unplugged» (für Konzertbesucher)

Ticketverkauf:
www.beo-tickets.ch
Tel. 0900 38 38 00
(CHF 0.99/Min.)

Weitere Verkaufsstellen:
Tourismusbüros in der Jungfrau Region und alle BLS Reisezentren

Preise: Kat.1 CHF 52.–,
Kat. 2 CHF 46.–
(inkl. Ticketgebühren)

3-Gang-Menu: Kann für CHF 28.– zusätzlich gebucht werden (nur auf Bestellung)

Verlosung: Es sind wieder tolle Preise zu gewinnen, machen Sie mit!

1. Preis: Reise nach Slowenien/Oberkrain (5 Tage) für 2 Personen.

Weitere Infos:
www.czech-holidays.com

Atlantic
SWISS MADE WATCHES SINCE 1888

DEHRLI AG

Dehrl AG
Bahnhofstr. 27a
3800 Interlaken
033 826 17 17

Christina Surer

Wintergäste an und in unseren Gewässern

Einladung zur Exkursion

Sonntag, 8. Januar 2012

Leitung: Ernst Zbären, Hans Fritschi und Michael Straubhaar.

Treffpunkt: Schiffstation Interlaken West, 13.15 Uhr.

Ausrüstung: Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhe, evtl. Feldstecher.



TOTAL LIQUIDATION

wegen Rauswurfs der Firma Sportconnection AG
Höheweg 33, Interlaken

Quiksilver/Roxy Shop und Internationale Schuhmarke

(aus rechtlichen Gründen dürfen wir keine Marken nennen)

30 bis 70% Rabatt auf die neusten Artikel
Quiksilver, Roxy, Converse und viele andere ...

Die Zwangs-Liquidationsrabatte sind enorm, einzigartig und einmalig.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr (Durchgehend) // Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr (Durchgehend)

Sportconnection AG, Höheweg 33, Interlaken



Motto: Zouberwält

Samstag, 21. Januar uf em Marktplatz Interlaken

Ab 12.59 Uhr

Kinderschminken im Restaurant City Hotel Oberland, Unterhaltig uf em Marktplatz Interlaken mit vil Guggemusig u em Ballonkünstler.

13.59 Uhr

Besammlig für e Umzug uf em Marktplatz Interlaken.

14.29 Uhr

Start Umzug uf dr bekannte Route.

Ab 15.15 Uhr

Guggefescht uf em Stadthusplatz u Stadthäller mit Barbetrieb, und im Stadthus bis i spät Abe ine.

Mir fröie üs uf vili chlini u grossi, bunti Fasnächtler!

Fotos Fasnacht 2011

www.boedelifasnacht.ch



AMÄLDIG

Mir chöme o ad Fasnacht:

Azahl Chind _____

Erwachsene _____

Mir chöme als Gruppe:

Azahl Chind _____

Begleiter _____

Kontakt

kifaboedeli@quicknet.ch

Caroline Kopp, Wellenacher 21,
3800 Unterseen, Tel. 033 821 22 33

oder Beatrix Schnyder, Wellenacher 13,
3800 Unterseen, Tel. 033 823 12 59



Wesensstern

Beratungen
Therapien
Tierkommunikation
Kurse

B. Bruhin/Matten
079 665 09 68
www.wesensstern.ch

**GOLDANKAUF
INTERLAKEN**

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
www.goldankauf-interlaken.ch



Veranstaltungen im Januar

Neu ab 2012: Aus- und Weiterbildungskurse in Spiez

Kostenloser Informationsabend

Mittwoch, 11. Januar, 19.00 Uhr

- Zertifikats-Lehrgang «Reflexzonenmassage»
- Diplom-Lehrgang «Komplementärtherapeut Reflexologie»
- anerkannte Weiterbildungen für Therapeuten

Verlangen Sie das Detailprogramm.
Mehr Infos auch unter
reflexzonen therapie.info

Winterwanderung

Schönried-Gstaad

Sonntag, 15. Januar

Wundervolle Schneewanderung mit
fantastischem Panorama.

Wanderzeit: 3 bis 4 Stunden

Detailprogramm auf Anfrage.

Mit Spiel & Spass

die Gesundheit fördern

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr.

Kurs zu 10 Abenden.
Reinschnuppern kostenlos.
Anmeldung erwünscht.

Veranstaltungsort

Naturheilzentrum Oberland

Thunstrasse 51 C, 3700 Spiez

Bus Nr. 1 nach Thun bei Haltestelle
«Kreuz». Parkplätze bei der Turnhalle
Dürrenbühl.



Anmeldung
Telefon 033 221 77 47
info@kneipp-beo.ch
www.kneipp-beo.ch
www.naturheilzentrum-oberland.ch



**100% saubere Energie –
Bauen Sie sich Ihr Kraftwerk
auf dem eigenen Dach**

Die Solarprofis

Solarstrom – Solarwärme – Wärmepumpen

beosolar.ch Erneuerbare Energie
beosolar.ch GmbH
Stutz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
www.beosolar.ch

42. Schlittelrennen Axalp

Samstag, 21. Januar 2012

Programm 18.00–19.00 Uhr: Anmeldung/Startnummernausgabe
an der Kasse der Sportbahnen Axalp Windegg AG
19.00 Uhr: Start, ca. 1 Stunde nach Rennschluss
Rangverkündigung im Rest. Bellevue

Kategorien Damen, Herren, Sie & Er (1 Schlitten), MuKi/VaKi

Schlittentyp Starre Volksschlitten mit Stahlbelag
(Davoser, Grindelwalder, etc.)

Strecke Gebäude Sportbahnen Axalp Windegg AG bis
Dotzweglift ca. 1.5 km lang, ca. 120 m Höhendifferenz

Startgeld CHF 20.– Einzelstartende
CHF 20.– pro Person Kat. Sie & Er
CHF 15.– pro Person Kat. MuKi/VaKi

Preise Erinnerungspreis für alle Teilnehmer.
Verlosung eines Schlittens von Burri Schlittenbau, Lohnstorf

Sicherheit Taschenlampe ist obligatorisch! Versicherung ist Sache
der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Strasse Die Strasse (SAW Gebäude – Dotzweg) wird ab
19.00–ca. 20.30 Uhr für den Autoverkehr gesperrt.





**strukturelle integration
von bewegung und körper**

Irma Meile Certified Rolfer 079 465 27 04
Spielmatte 3 3800 Unterseen

Gesundheitsmesse Bern
19.–22. Januar 2012

Do/Fr 13–20 Uhr
Sa/So 10–18 Uhr

BernExpo Messegelände, Halle 3.2,
Stand F07

Gerne geben meine Kolleginnen/Kollegen
und ich kurze Demobehandlungen und
beantworten Ihre Fragen.



www.rolfing-meile.ch



...jeden Sonntag
Bäre-Brunch
ab 10.00 bis 13.00 Uhr

Nachweihnachtliche Betriebsfeste
oder **Geschäftessen...**
Wir organisieren, Sie feiern!

Sonntag, 22. Januar 2012
Heiraten und mehr...
Hochzeitsausstellung
...für alle, die sich trauen...

Bärensaal
Für Firmenanlässe, Vereinstreffen,
Familienfeiern, Hochzeiten. Dieser schicke Saal
kann für jeden Event gebucht werden.
Ihre Wünsche sind bei uns gut aufgehoben.

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
365 Tage sind wir für Sie da...
Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02

CHUCHI WYSS
KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

Chuchi Wyss
Weissenaustrasse 72
3800 Unterseen
Telefon 033 822 03 18
Mobile H. Wyss 079 485 15 86
Mobile B. Amacher 079 343 44 31
chuchi-wyss@bluewin.ch
www.piatti.ch

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung.
Termin nach telefonischer Vereinbarung.




Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Piatti
Fachhändler



**Wer gewinnt den Weltcup
im Riesenslalom 2012
in Adelboden?**

**Gewinnen Sie mit
Radio BeO und SkyWork
Airlines einen Flug
nach London**

**Wetten Sie auf www.radiobeo.ch
auf Ihren Favoriten beim
Riesenslalom vom 7.1.2012
in Adelboden**

96.8 MHz
www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM



Kursprogramm

Januar 2011 bis März 2012

Feldenkrais	10x	09.01.–19.03.2012	10.15–11.15 Uhr	Fr. 185.–
Hatha Yoga	6x	09.01.–13.02.2012	09.30–10.45 Uhr	Fr. 126.–
Endlich Zeit für Italienisch	10x	10.01.–27.03.2012	09.00–10.30 Uhr	*Fr. 230.–
Internet Steuererklärung	2x	13.01.–20.01.2012	16.30–18.45 Uhr	Fr. 150.–
Internet Grundlagen	3x	13.01.–27.01.2012	16.30–18.45 Uhr	Fr. 225.–
Bewegung und Schüssler Salz	2x	16.01.–23.01.2012	15.00–17.45 Uhr	Fr. 85.–
English conversation	10x	17.01.–27.03.2012	09.00–10.30 Uhr	*Fr. 230.–
Englisch mit Vorkenntnissen	10x	17.01.–27.03.2012	10.45–12.15 Uhr	*Fr. 230.–
Englisch für Fortgeschrittene	10x	17.01.–27.03.2012	13.30–15.00 Uhr	*Fr. 230.–
Salsa Fitness	6x	20.01.–24.02.2012	14.00–15.30 Uhr	Fr. 130.–
Mundharmonika Anfängerkurs	6x	23.01.–27.02.2012	15.00–16.30 Uhr	**Fr. 125.–
Besuch Kambly Erlebniswelt Trubschachen	1x	25.01.2012	14.30–16.30 Uhr	Fr. 15.–
T'ai Ji und Qi Gong Schnupperkurs	1x	01.02.2012	14.00–15.30 Uhr	Fr. 25.–
Jugendliche für Senioren / Computer	1x	08.02.2012	15.00–18.00 Uhr	Fr. 40.–
Besichtigung Hoffmann Neopac Gwatt	1x	16.02.2012	09.00–10.30 Uhr	Fr. 15.–
Jugendliche für Senioren / Handy	1x	22.02.2012	15.00–18.00 Uhr	Fr. 40.–
PC Grundkurs	5x	25.02.–24.03.2012	09.00–12.00 Uhr	Fr. 500.–
Digitale Fotos im Internet	3x	02.03.–16.03.2012	16.30–18.45 Uhr	Fr. 225.–
Vortrag Steine können helfen	1x	15.03.2012	14.00–15.30 Uhr	Fr. 15.–
Besichtigung Briefzentrum Härkingen	1x	21.03.2012	14.00–16.00 Uhr	Fr. 15.–
Digitale Helfer – Wandern/Velofahren mit GPS	2x	23.03.–30.03.2012	16.30–18.45 Uhr	Fr. 150.–
Kaufen im Internet	2x	23.03.–30.03.2012	16.30–18.45 Uhr	Fr. 150.–
Oster-Floristik	1x	29.03.2012	14.00–17.00 Uhr	Fr. 50.–

* In Sprachkursen mit weniger als 7 Teilnehmenden wird ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.– pro Mal und Person erhoben.
** plus Fr. 60.– Lehrgang (CD, Noten, Mundharmonika)



Anmeldetalon:

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2012
 Senden Sie mir das Programm der Computera Interlaken 1. Halbjahr 2012

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch

Treberwurstessen jetzt in Spiez im Kirchgemeindehaus!

Samstag, 14. Januar 2012, 11.00–21.00 Uhr
Sonntag, 15. Januar 2012, 11.00–14.00 Uhr

Wir servieren Treberwurst
(Saucissons auf Weintrauben
gegart), Kartoffelsalat und
Züpfe à discrétion Fr. 22.–
pro Person.

STI-Buslinie Nr. 1
Station Lötschbergplatz

Der Zinigchor und Rudolf Stähli,
Brennerei, freuen sich auf Ihren
Besuch und wünschen schon
jetzt einen guten Appetit.



SPITEX Oberhasli Oberer Brienzsee AG

Stützpunkt Brienz

Nach erfolgreicher Fusion mit der Spitex
Oberhasli AG sind wir auch in Zukunft
bereit Sie im Alltag kompetent zu unter-
stützen.

Sie erreichen uns unter
Telefon 079 311 11 91.



Erste Reihe von links: Anita Ruef, Marianne Kammerer, Ursula Jaggi, Elisabeth Landolt, Vreni Fuchs,
Annette Moreno; zweite Reihe von links: Margreth Wieland, Mirjam Fuchs, Margreth Lauber, Helena
Abplanalp, Stephanie Trauffer, Stützpunktleierin Brigitte Fuchs

Tag der offenen Tür

zum chinesischen Jahr des Drachens
Samstag, 28. Januar 2012 von 9.00–14.00 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
- // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch

**22. Januar 2012
SCHLIGLU-TAG
auf dem Niederhorn**

Ab 10.00 Uhr
wird um die Wette
geschlittet, Iglus gebaut,
Schneeballschlachten gewonnen,
zu Guggemusik gebüpfelt und getanzt und...
und... und lass Dich überraschen!
Komm auch!

Badenberg, Niederhorn, Niederhorn

Nachmittags-Träff

Jeden zweiten Dienstag im Monat
von November bis April

14.00–16.00 Uhr

gemeinsam Spielen (Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado etc.) oder einfach so zu Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!

Seestrasse 34 | 3806 Bönigen | Tel. 033 888 80 20
www.schloessli.com



Abenteuer Lager Auf Korsika

Für Jugendliche, welche ab Sommer 2012 in der achten Klasse oder höher sind.
Während den Sommerferien vom 8.–18. Juli 2012. Kosten: Fr. 600.–

- mit dem Kleinbus über die wilde Insel Korsika
- unter dem Sternenhimmel übernachten
- selber kochen und mitgestalten
- aufgestellte Leute und cooles Programm
- Gemeinsames Lagerthema
- türkisblaues Meer und wilde Vegetation



Für alle Interessierten findet am 8. März 2012 um 18.30 Uhr in der Jugendarbeit Böödeli eine öffentliche, unverbindliche Infoveranstaltung zum Korsika Lager statt.

Oder melde dich bei uns:

Oliver Heldstab, Benz Christen und Stephanie Kofinas, Telefon 033 823 10 69 oder E-mail: team@jabinfo.ch. Plätze sind beschränkt und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Rauch-/Alk- und Gewaltfreie Zeit!



Gönn Dr Öppis!

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Sportmassage
Schröpfen

Christel Eschler
Dipl. Masseurin

Rugenstrasse 24
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch

!! Meisterwerkstatt !!
100% Handarbeit mit
2. Rohmaterialien
Kette

Liebe und Partnerschaft

**Unsere Sehnsucht nach irdischer und vollkommener Liebe.
Ein Seminar mit Ronald Zürrer.**



Ronald Zürrer

Wir alle sehnen uns nach Liebe, nach Einheit, nach Verschmelzung und Harmonie. Aber wir finden uns vor in einer Welt, die von Zwietracht, Dualität, Spaltung und Konflikten geprägt ist. Warum ist die Welt so, wie sie ist? Und woher ruht diese Sehnsucht nach Liebe und nach Heimat in uns? In diesem Seminar werden wir die folgenden Themengebiete erörtern und vertiefen:

- Liebe als Antwort auf das Problem der menschlichen Existenz
- Die Kunst des Liebens
- Die verschiedenen Formen der Liebe: Nächstenliebe, Elternliebe, Selbstliebe, erotische und partnerschaftliche Liebe, Liebe zu Gott
- Unreife und reife Liebe
- Fürsorge, Verantwortungsgefühl und Achtung vor dem anderen als Merkmale der Liebe
- Wie Gefühl und Verstand sich nicht ausschliessen, sondern ergänzen sollen
- Die Gratwanderung zwischen Geben und Nehmen, zwischen Selbstliebe und Selbstaufopferung
- Verwicklungen und Entwicklungen in Beziehungen und Partnerschaften
- Gibt es Seelenverwandtschaft?
- Die 10 Goldenen Regeln einer erfüllenden Partnerschaft.

Hinweis: Dieses Seminar ist auch geeignet für Paare, die ihre liebevolle Beziehung weiter entwickeln möchten.

Zur Person

Ronald Zürrer ist Religionsphilosoph, Dichter und Buchautor. Studium der Germanistik, der Philosophie und der vergleichenden Religionswissenschaften; mehrjähriger Studienaufenthalt als Mönch in einem Kloster; heute Verleger und freier Dozent. Ronald Zürrer verfügt über die seltene Gabe, anspruchsvolle und komplexe Zusammenhänge in leicht verständlicher Weise zu erklären. In seinen Vorträgen und Seminaren vermittelt er logische, kritisch hinterfragte Erkenntnisse und Konzepte, durch die ein jeder sein Wissen vertiefen und sowohl sein persönliches als auch sein berufliches Leben bereichern kann.

Sonntag, 12. Februar 2012, 11.00 bis 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg, 3852 Ringgenberg/BE, www.kircheringgenberg.ch

- Die Seele kann nicht leben ohne Liebe, sie muss etwas lieben, sie ist aus Liebe geschaffen. (Katharina von Siena)
- Sonne kann nicht ohne Schein, Mensch nicht ohne Liebe sein. (Johann Wolfgang von Goethe)
- Liebe ist die Leiter, worauf wir emporklimmen zur Gottähnlichkeit. (Friedrich von Schiller)
- Die Liebe ist der Endzweck der Weltgeschichte, das Amen des Universums. (Novalis)

Beitrag:
Einzelperson Fr. 40.–
Paare Fr. 60.–

Inbegriffen:
Imbiss, ausführliche
Seminarunterlagen

**Organisation
und Anmeldung:**
Pfrn. Manuela Ott
Tel. 079 550 43 60
m.ott@wegrituale.ch

Ethische Fragen am Lebensanfang und am Lebensende

**Verhinderung unnötigen Leidens oder Wunschkind nach Mass?
Ethische Überlegungen zur Präimplantationsdiagnostik.**

Die genetische Untersuchung menschlicher Embryonen vor deren Übertragung in die Gebärmutter ermöglicht es, genetisch belastete, kranke oder unerwünschte Embryonen frühzeitig zu selektieren und nur dem genetisch passenden Nachwuchs die Weiterentwicklung zu ermöglichen. Gegenwärtig ist diese Praxis in der Schweiz verboten. Das wird sich demnächst ändern: Der Bundesrat hat eine Neuregelung vorgeschlagen, welche die Präimplantationsdiagnostik ermöglicht und deren Rahmenbedingungen eng festlegt.

Im Vortrag werden Erfahrungen anderer Länder vorgestellt, technische Möglichkeiten erläutert und zentrale ethische Bedenken zur Diskussion gestellt.

Mittwoch 25. Januar, 20.00 Uhr
Beatussaal Interlaken (neben kath. Kirche)
Referent: PD Dr. Markus Zimmermann-Acklin, Lehr- und Forschungsrat an der Theologischen Fakultät Universität Fribourg.





MAGNOLIA'S
Body Balance

Fusspflege / Handpflege / Naildesign
Fussreflexzonenmassage

****JANUAR-AKTION****
15% RABATT AUF ALLE
BEHANDLUNGEN FÜR
SÄMTLICHE NEUKUNDEN

MAGNOLIA LÖRTSCHER-CRUZ
DIPLOMIERTE FUSSREFLEXZONEN-MASSEURIN,
ZERTIFIZIERTE FUSSPFLEGERIN & NAILDESIGNERIN
NIESENSTRASSE 3, 3800 INTERLAKEN
079 798 04 13 - TERMINE NUR AUF VORANMELDUNG

NEU NEU NEU



Hundesalon Bönigen/
Interlaken
Diplom seit 1999

Lis Wächter
Hunde-coiffeur

Chneigässli 3
3906 Bönigen

Tel. 033 / 8212206
079 / 8250024
Lis.waechter@gmx.ch

Hol- und Bring-Service möglich.



SCHWEIZERISCHER CLUB
FÜR TSCHECHOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE

Alles Gute!

Liebe Hundefreunde/Innen

So kurz vor Weihnachten bricht wieder die allgemeine Hektik aus. Hier noch ein Essen – ach das Adventsfenster bei den Nachbarn ist ja auch noch! Und die letzten Geschenke fehlen auch noch.

Nun, gönnen Sie sich und Ihrem Hund doch eine kurze Auszeit und machen

einen kurzen Spaziergang, ein Suchspiel oder schauen ganz einfach Ihrem Hund beim Spielen zu. Und der Weihnachtsstress bewältigt sich viel einfacher.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren vierbeinigen Freunden fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2012.



Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen:

Ausbildung zum ...

- MME Merle-Therapeut
- MIW Merle-Therapeut
- MWMF Merle-Therapeut
- MMT Merle-medial-Training
- MT Merle-mental-Training
- Ausbildung in Reiki aller Grade auch Lehrerausbildung
- Ausbildung Reiki Alpha-Training

Merle-Schule & Gesundheitspraxis
Cordula Jüstel
Ischlag 274
3814 Gsteigwiler
Tel: 033 822 34 01
info@ihr-weg.ch
www.ihr-weg.ch



IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

Kunstnägel
Nagelverstärkung
Manicure

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
★ brüchige, gespaltene oder gar abgekautete Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE !
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Neu und aussergewöhnlich:
Schieferböden

Wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.



Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:
Beatrice Michel,
Telefon 078 723 28 24.

★ ★ ★ ★ ★ **zimmermann carwash**
Wellness für Ihr Auto!

- ✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen
- ✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet
- ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.
- ✓ Nach neusten technischen und ökologischen Erkenntnissen



garage zimmermann ag unterseen
 www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG, Seestrasse 109 (Eichzürn), 3800 Unterseen



Metzgerei Bönigen
 Telefon 033 822 29 19

JANUAR-LOCH...

...wir helfen stopfen.

**Beim Kauf ab 500 g «Ghackets»:
 500 g Spaghetti gratis!**



VOLKSHOCHSCHULE
 OBERHASLI/REGION BRIENZ

Neue und bekannte Kurse

Januar bis März 2012



Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**



PLÜSS Metallbau

Plüss Metallbau, Weissenaustr. 54
 3800 Unterseen, Tel. 033 822 27 06
 metallbaupluess@bluewin.ch

Bei uns sind Sie gut beraten!



Mit den neuen Gondeln ins Wintermärchen!
 In idyllischer Umgebung Schneeschuh laufen, eisklettern, eine Skitour unternehmen oder eine rasante Schlittenabfahrt genießen... (Schlitten mieten möglich)

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
 CH-3822 Isenfluh - Tel. 033 855 22 49
 www.isenfluh.ch - info@isenfluh.ch

Bödeli Räumungen und Abholservice

SONDERVERKAUF

Trägerschaft

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
 Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken, 033 845 84 27

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg Natel 079 756 62 36
- E. Roth Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen Natel 079 517 62 19
- A. Müller Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!



Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie **fachgerechte Montage**

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
 Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
 Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

www.zaunteam.ch

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch

- Nähen
- Kochen
- Sprachen
- Sport
- Informatik etc.

www.vhs-zib.ch

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
 Kirchgasse 15, 3860 Meiringen, Telefon 033 971 38 62.

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO
 Sponsor: Raiffeisenbank Meiringen

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSNABEND
Mittwoch, 25. Januar 2012

Beginn um 19.30 Uhr im Schulhaus
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr
• als Berufsvorbereitung
• als Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Grundbildung
• Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
• Hotel-Tourismus-Handelsschule *hotellerieuisse*
• Kaufmännische Berufslehre (E- und B-Profil)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



Schulzentrum

noss.ch

Restaurant Bären
«Raeberegge»



**Diverse Steaks
vom Holzcholegrill
derzue Senfhärdöpfel
une Schüssle Salat**

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di/Mi/Do ab 16.30 h, Fr/Sa/So ab 10 h offe.
Mier freue üs uf Eue Bsuech.

Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26, Fax 822 75 28

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

TIERSCHUTZVEREIN INTERLAKEN

TIERE 11|12

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödéli-/BrienzInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kätzin Lunette ■ Broccard ■ Ca. 3 Jahre alt ■ Kastriert, leukosegetestet, geimpft, gechipt ■ Zutraulich ■ Auslaufgewohnt.

Lunette ist eine lustige und aufgestellte Katze. Sie ist eine Einzelgängerin, mag andere Katzen nicht so sehr und geht ihnen aus dem Weg. Sie hat gerne Menschengesellschaft und mag Musik. Anfangs ist sie etwas schüchtern, wenn sie aber Vertrauen gefasst hat, mag sie die Streicheleinheiten sehr. Lunette ist an Auslauf gewöhnt, jedoch nur in einer wenig befahrenen Gegend. Ein neues Zuhause bei ruhigen Personen, ohne kleine Kinder wäre ideal für Lunette.

Kätzin Mina ■ Tricolor ■ Ca. 2 Jahre alt ■ Kastriert, leukosegetestet, geimpft, gechipt ■ Auslaufgewohnt ■ Schüchtern.



Mina kam mit ihren Jungtieren in die Station. Sie ist noch schüchtern, hat aber schon grosse Fortschritte gemacht. Sie möchte in ein neues Zuhause einziehen, wo man ihr Zeit lässt um Vertrauen zu fassen. Sie ist eine Einzelgängerin, hat aber keine Probleme mit anderen Katzen. Sie möchte Auslauf ins Grüne.

Kontakt:
Katzenauffangstation
TSVI,
Gisela Hertig, Bönigen,
Tel. 033 823 80 08
www.katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere, die ein Zuhause suchen, finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

Junge Kätzchen ab ca. 4 Monaten ■ Rot/weiss, tricolor, getigert, schwarz/weiss ■ Leukosegetestet, geimpft, gechipt ■ Auslaufgewohnt ■ Schüchtern



Laufend suchen junge Kätzchen ein Zuhause, in dem man ihnen Zeit gibt, Vertrauen zu fassen. Sie stammen von Landwirtschaftsbetrieben und hatten noch kaum Kontakt zu Menschen.

Der Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli möchte sich bei allen Besitzern, die ein heimatloses Tier aus den Auffangstationen bei sich aufgenommen haben, ganz herzlich bedanken! Wir wünschen Ihnen und den ehemaligen Pfinglingen von Herzen alles Gute im 2012.

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50



Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Unsere Kundin Anna Michelsen berichtet.

1. Bericht.



Anna Michelsen, 7. Dezember 2011, vor Behandlungsbeginn
(Zwischenbericht mit Fotos folgt im Frühjahr 2012, der Schlussbericht im Sommer 2012)

Mein 1. Bericht

Während meiner Schwangerschaft habe ich 15 Kilos zugenommen. «Die kriege ich schon weg», dachte ich. Und tatsächlich gingen im ersten Jahr 10 Kilos weg. In der Folge war das Problem einfach: ich musste dieselben 10 Kilos regelmässig wegstreichen, weil sie immer wieder zurück kamen! Unzählige Methoden habe ich ausprobiert aber die lästigen Kilos kamen immer wieder zurück. Ich weiss nicht wie viele schöne Kleider ich habe, die regelmässig immer wieder zu klein oder zu gross sind. Und das nervt!

Seit Jahren sehe ich mir die Fotos von Tania Schmocker (2 Berichte www.aare-praxis.ch dann News anklicken!) mit grosser Bewunderung an. Ich war begeistert, wie gut sie aussieht und wie mutig sie ist! Wenn ich dann die Fotos von Cornelia Krebs (3 Berichte www.aare-praxis.ch/news.htm), deren Körperbau mit meinem ähnlich ist, gesehen habe, wurde mir plötzlich bewusst, dass ich es auch schaffen könnte! Wenn... Genau das ist es: das grosse Wenn: wenn ich mit mir hart genug bin und wenn ich die richtige Unterstützung finde! Schlussendlich geht es nur um das Eine: möchte ich überhaupt meine nervigen Kilos weiter mit mir herumschleppen? Nein! Also habe ich

mich entschieden: ich nehme mir diese zwei Frauen als Vorbild und schaffe es auch!
Ich besuchte die Aare-Praxis, wurde überzeugend beraten über die Therapiekombination Endermologie-Body-Reset-Bewegung und beschloss, diese Methode und die Unterstützung zu nützen. Mir wurde angeboten, als Modell mit zu machen. Das war die grosse Herausforderung für mich und ich brauchte Zeit zu überlegen. Kurz von Weihnachten anfangen? Fotos in Unterwäsche im Wohnort zu publizieren? Ich, die nie Bikini trage?! Ja natürlich mache ich mit! Wegen Feigheit werde ich diese Chance nicht verpassen!!!

Also habe ich sofort angefangen und habe schon ein angenehmes Erlebnis. Das Menü ist unkompliziert und schmeckt gut, auch meine Kinder lieben das Essen. Dazu kommt die Unterstützung des Bindegewebes mit Endermologie ein bis zwei Mal pro Woche und natürlich viel Bewegung in den freien Natur. Und die Waage zeigt schon eine erfreulichere Zahl als letzte Woche!! Ich freue mich auf das gute Ergebnis in den nächsten Monaten. Ich werde schon bald darüber berichten.

10. Dezember 2011
Anna Michelsen, Interlaken

Aare-Praxis für Endermologie
Rugenparkstrasse 7, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 23 24

Welchen Ort haben wir besucht?

Machen Sie mit!

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG,
Wettbewerb BödeliInfo/BrienziInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt

oder per Mail an:
wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Donnerstag, 12. Januar 2012

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Dora Ehrsam, Bönigen
Thomas Neuhaus, Brienzi



Auflösung Wettbewerb Dezember

Burgseeli in Goldswil

Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.-. Offeriert von:
Martinaglia Optik in Interlaken und Grindelwald, www.martinaglia-optik.ch

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Holen Sie jetzt das Optimum aus der aktuellen Währungssituation heraus und sichern Sie sich einen EURO-Bonus von bis zu CHF 9'000.- (ŠKODA Superb). Beim Kauf eines ŠKODA GreenLine Modells erhalten Sie zusätzlich einen CO₂-Bonus von bis zu CHF 2'000.- (ŠKODA Superb). Melden Sie sich jetzt bei uns für eine Probefahrt! www.skoda.ch



Touring Garage Wilderswil
Obereigasse 44 a
3812 Wilderswil
Telefon: 033 822 77 88
Telefax: 033 822 64 34
www.touring-auto.ch
info@touring-auto.ch

* ŠKODA Superb Limousine/Combi. Berechnungsbeispiel: Superb Combi Comfort, 1.4 l TSI, 92 kW/125 PS, 5 Türen. EURO-Bonus: CHF 9'000.-. Empfohlener Nettverkaufspreis: CHF 27'040.- statt CHF 35'040.-. Preise sind empfohlene Nettverkaufspreise, inklusive 8% MwSt. EURO- und CO₂-Bonus gültig bis 30.9.2011.

www.aare-praxis.ch

Überbauung Vorholz in Unterseen zu verkaufen

8 Eigentumswohnungen an Top-Lage mit Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, nahe Schule und Bus.



3 1/2-Zi.-Wohnungen ab	CHF	595 000.-
4 1/2-Zi.-Wohnungen ab	CHF	705 000.-
4 1/2-Zi.-Attikawohnungen ab	CHF	1 280 000.-

Martha Ruf Immobilien treuhand AG, am Stadthausplatz, 3800 Unterseen, Telefon 033 822 69 55, info@martharuf.ch, www.martharuf.ch

GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT

Im Jungfrau Restaurant *fein ässe*

SCHWYZER CHUCHI

Bi üs geits helvetisch zue und här!
Chömet doch verbi und löht öich vo üsem Chuchi-Team la überrasche!

Vom 20. Jänner bis am 11. März 2012 heisst üses Thema „Bodeständigs Ämmitall!“

Jungfrau Restaurant · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · www.jungfrau-hotel.ch




Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Fachleute mit Herz

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch

«Die Tell-Saga ist immer zeitgemäss»

Peter Wenger ist Präsident der Tell Freilichtspiele Interlaken, die dieses Jahr das 100-jährige Bestehen feiern. Der ehemalige Pressesprecher der Jungfraubahnen wohnt in Unterseen, engagiert sich für zahlreiche Vereine auf dem Bödeli und ist Präsident des Vereinkonvents Interlaken. Der 65-Jährige spielt selbst bei den Tellspielen mit und schreibt leidenschaftlich.

**Peter Wenger, die Tellspele be-
gehen 2012 das 100-Jahr-Jubiläum.
Wie feiern Sie?**

Wir haben eine ganze Reihe von Massnahmen geplant, um das Jubiläumsjahr würdig zu begehen. Besonders wichtig ist uns der Ausbau der Telspiel-Infrastruktur, die wir anfangs Dezember mit überwältigendem Mehr beschlossen haben. Ein grosser Teil des Projektes soll schon auf die nächste Spielsaison hin abgeschlossen sein. Es ist natürlich grossartig, als Präsident der Telspele so wichtige Entwicklungen zu begleiten.

Was genau ist geplant?

Wir bauen den Empfangsbereich komplett neu und erweitern auch die restliche Infrastruktur. Im Empfangsbereich errichten wir ein grosses Vordach, zudem gibt es ein völlig neues Restaurant mit Selbstbedienungsbereich. Damit können wir auch dem gesellschaftlichen Aspekt gerecht werden. In einer späteren Phase bauen wir auch den Kassenbereich noch völlig um und erneuern die Technik.

Das klingt nach einem Grossprojekt. Können Sie sich das als Verein überhaupt leisten?

Das gesamte Projekt ist auf fünf Jahre an-

gelegt und kostet rund 3 Millionen Franken. Die Hälfte der Investitionen können wir aus dem Vereinsvermögen und Spenden berappen. Für die andere Hälfte greift uns die öffentliche Hand unter die Arme. Ausserdem können wir künftig an den laufenden Kosten sparen und das Telspielareal auch an Drittveranstalter vermieten.

Das heisst, künftig gibt es auch andere Events im Telspielareal?

Popkonzerte wird es im Telspielareal sicher nie geben. Das würde nicht an den Ort passen. Aber den Auftritt eines Synchronorchesters oder ein grosses Gesangsfest könnte ich mir vor der Tellkulisse sehr gut vorstellen.

Die Telspele wollten weg vom «Bratwurst-Flair», sagte einer der am Ausbauprojekt beteiligten Architekten in einem Zeitungsinterview. Was ist daran so falsch?

Gar nichts! Ich glaube, die gute, alte Bratwurst passt weiterhin sehr gut zu den Telspielen. Aber trotzdem gehen wir mit der Zeit, indem wir einen zeitgemässen Rahmen schaffen. Im neuen, modernen Restaurant bieten wir bodenständige Gerichte aus der Schweizer Küche an – sicher auch eine Bratwurst.



Peter Wenger

Zur Person
Peter Wenger,
Präsident Tell Freilichtspiele Interlaken

Jahrgang: 1946

Zivilstand/Kinder:
verheiratet, vier Kinder,
zwölf Grosskinder

Beruflicher Werdegang:
Ausbildung zum Betriebsbeamten der SBB, ab 1969 Mitarbeiter in der Direktion der Jungfraubahnen, dann Weiterbildung zum Werbeleiter und Medienverantwortlichen der Jungfraubahnen, Frühpenssionierung im Jahr 2006.

Hobbies: Kochen,
Theater spielen

www.tellspele.ch



Peter Wenger (Mitte) als Stauffacher in der Drei-Männer-Szene.

Und wie wird der Tell zum Jubiläum inszeniert?

Tatsächlich versuchen wir etwas Neues. Unser Tell-Darsteller Sven Allenbach übernimmt die Regie. Er plant eine traditionelle Inszenierung mit wenigen Eingriffen und in Schillerscher Sprache.

Ist es nicht ein ziemliches Wagnis, gerade im Jubiläumsjahr einen neuen Regisseuren einzusetzen?

Für uns ist Sven Allenbach ein Glücksfall, da er sehr grosse Erfahrung als Darsteller in den Tellspielen hat. Er spielte auf eindrückliche Weise den Melchtal und in den letzten Jahren war er einer der beiden Tell-Darsteller. Den Betrieb, das Gelände und die Spieler kennt er in- und auswändig. Und als TV-Macher hat er auch Regieerfahrung. Wir sind überzeugt, dass er unsere Erwartungen erfüllen wird und eine neue, würdige Inszenierung für das Jubiläumsjahr vorlegt.

Und sonst?

Gibt es einen offiziellen Festakt?

Ja, natürlich. Am 23. Juni 2012 feiern wir unsere Jubiläumspremiere. Zudem gibt es neben uns in diesem Jahr drei weitere Vereine, die jublieren. Die Musikgesellschaft Interlaken begeht ihr 125-Jahr-Jubiläum, das Oberländerchörli Interlaken gibt es seit 60 und das Jungfrau Music

Festival seit 10 Jahren. Drei weitere gute Gründe zum Feiern. Das grosse Geburtstagsfest der Volkskultur begehen wir gemeinsam am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, im Tellspielareal. Ein Highlight ist die Uraufführung der «Frühligs-Symphonie» von Emil Wallimann. Er hat die Komposition für Jodelchor, Blasorchester, Alphornquartett und Ländlerkapelle extra für das Jubiläum geschaffen.

Ist Tell überhaupt noch zeitgemäss?

Auf jeden Fall. Auch wenn die Tell-Saga von Schiller vor 200 Jahren geschrieben wurde, Tell lebt und ist aktueller, als man glaubt. Schillers Tell erzählt ja die Geschichte von Bürgern, die in einer Welt voller Macht und Unterdrückung leben. Wenn man sich die Entwicklungen in arabischen Ländern wie dem Irak, Libyen oder Ägypten ansieht, muss man sagen: Die Tell-Saga ist leider immer zeitgemäss.

Eine moderne Interpretation des Tells. Viele meinen ja, den Tell habe es wirklich gegeben...

Ja, Schiller hat mit seinem Stück der Schweiz etwas untergejubelt, das zum Mythos und Bestandteil der Schweizer Geschichte wurde. Natürlich gab es den Tell so nicht. Dass viele Leute die Tell-Saga als bare Münze nehmen, spricht doch für die Qualität des Stückes. Aber ich muss auch sagen, dass es zahlreiche Besucher gibt, die die kritische Dimension des Stückes sehr wohl erkennen und sich Gedanken machen.

Letzter Sommer war ja ziemlich verregnet. Wie lief Ihre Spielsaison?

Eigentlich sehr gut. Wir hatten über 25'000 Besucher. Das entspricht dem langjährigen Durchschnitt. Dass wir trotz des schlechten Wetters so viele Leute hatten, liegt vor allem an Monika Wild. Die sehr traditionelle Inszenierung der früheren Tell-Regisseurin war eine Hommage an das 100-jährige Bestehen der Tellspiele, das wir dieses Jahr feiern.

Sie sind unter anderem noch Präsident des Vereinskonzents, der Heimatwerke oder des Alpengartens auf der Schynige Platte. Ist Ihnen nach Ihrer Pensionierung langweilig?

Nein, eben gerade nicht. Ich habe mich bereits mit 60 Jahren aus dem Berufsleben zurückgezogen, damit mir möglichst viel Zeit für solche Aktivitäten bleibt. Ich sage immer, ich bin eigentlich noch gar nicht pensioniert, denn ich habe fast noch mehr los als vorher. Ich bin immer beschäftigt, vor allem mit meiner Vereinsarbeit. Und einmal im Monat treffe ich mich im Männer-Kochclub «Biän cuit» zu einem kulinarischen Themenabend. Das macht mir Freude, denn ich bin ein passionierter Koch.

Aber trotzdem: Sie haben jeden Tag verplant – warum tut man das freiwillig?

Es bedeutet mir viel, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen. Bei den Tellspielen zum Beispiel arbeiten alle ehrenamtlich mit und die grösste Belohnung ist es, ein Stück gemeinsam auf die Beine zu stellen und dann zusammen vor dem Publikum zu stehen. Oder beim Schreiben freue ich mich, wenn ein Werk vollbracht ist. So erscheint zum Beispiel demnächst ein Jubiläumsbuch zu den Tellspielen, für das ich die Texte verfasst habe. Oder wenn eine meiner Kurzgeschichten in einem Sammelband erscheint, ist das schön. Meine Frau unterstützt mich bei meinem Engagement sehr. Sie liest zum Beispiel jeden meiner Texte.

Sie sind unter die Autoren gegangen?

Nun, ich schrieb schon immer gerne. Aber erst seit meiner Frühpensionierung schreibe ich regelmässig als freier Mitarbeiter für die Zeitung. Zudem bin ich in einer Autorengruppe aktiv. «Pont neuf»

ist ein Zusammenschluss von sieben Autoren. Gemeinsam geben wir Sammelbände mit Kurzgeschichten heraus.

Was und worüber schreiben Sie denn?

Ich mag Einblicke in das alltägliche Leben und schreibe gerne über die Welt der Menschen. Meist erscheinen die kleinen Dinge ja erst bei einer näheren Betrachtung oder in einem weiteren Kontext gross. Wenn ich Kurzgeschichten schreibe, schlepe ich das Thema lange Zeit mit mir herum und grübele

«ICH SCHREIBE GERNE ÜBER DIE WELT DER MENSCHEN.»



Im Tellspielareal gibt es künftig auch andere Events.

daran. Manchmal habe ich im Kopf schon eine ganze Geschichte geschrieben, bevor ich auch nur eine Zeile getippt habe. Wenn es mich dann aber packt, schreibe ich sehr gerne in der Nacht. Zum Glück braucht man im Alter auch nicht mehr so viel Schlaf (lacht). Und ich brauche unbedingt Termindruck, damit ich mich hinter den Computer setze.

Und wann kommt Ihr erster Roman?

Einen Termin habe ich noch nicht, der Druck fehlt also noch. Vielleicht beginne ich mit meinem ersten Roman, wenn ich dann «pensioniert» bin (lacht).

Text: Franziska Gertsch

Fotos: Tobias Kilchoer/zvg (Tellspiele)

Geben und Nehmen

Ein altes Sprichwort besagt, dass Geben seliger sei als Nehmen. In meiner Interpretation bedeutet «Geben» die Urform der Anerkennung. Man gibt ja etwas, wenn man das dem Empfänger anvertraut, es zutraut, es in die Obhut gibt.



Simon Koller, Brienz
simon.koller@brb.ch

Welche Form der Anerkennung bekommt zu Hause die Mutter, die Hausfrau, welche ihr Engagement in die Pflege der Familie, des Hausrates, des sozialen Familienfunktionierens legt? Noch mehr schmutzige Wäsche, fragende Blicke, was jetzt schon wieder dieses neue Kleid soll, noch mehr Kritik an der tollen Neujahrsdekoration oder eben eine neue Handtasche? Wie bedankt man sich – vielleicht beim getrennt lebenden – Vater, welcher Monat für Monat sein Salär zu Hause abgeliefert? Du verdienst eigentlich schon wenig, such dir doch mal einen Job, wo wir uns auch mal was leisten können, schau nur mal unsere Nachbarn...

Welche Form der Anerkennung wird einem Lehrer zuteil, welcher sein Wissen seinen Schülern anvertraut, vermittelt, verschenkt? Also die Lehrer haben schon viel Ferien. Welche Form des Dankes erhält der Frühpensionär bei seinem Austritt aus dem vielleicht über 40-jährigen Berufsstand? Stellt man ihn auf das Abstellgleis oder lächelt man über seine nun volle Agenda? Welche Form – ausser Buh-Rufen – bekommt der Politiker, der sich für die Staatssicherheit (denn das ist die Basis der Freiheit...) einsetzt? Indem man ihn wiederwählt?

Da ja nach neuester Studie auch das «Danke geben» Chefsache ist, macht das ja al-

les der Chef. Denn immer wieder lese ich, was heute Chefsache sei: Marketing, Personalführung eh, ach ja, und die Geldbeschaffung und die Kundenakquisition erst recht, von der Kundenbindung erst gar nicht gesprochen. Wieso brennen heute immer mehr Leute aus? Haben die vor lauter Geben alles gegeben? Haben die nie etwas bekommen? Ich weiss, man muss viel geben. Und man gibt zuerst. Und man gibt immer wieder. Auch wenn man meint, jetzt gebe ich auch einmal nichts, muss man weiter geben.

Ich selbst schätze die Form der Anerkennung meines Sohnes; er sagt mir nichts, schaut mich nur an; vielleicht ein Zwickern, vielleicht ein «aber Papa». Mir genügt das! Das gibt und bringt mir mehr, als wenn ich irgendetwas von ihm bekäme, was er sich vom Sackgeld abgezwickelt hätte. Aber genügt das für seine Mutter? Genügt das für Freundschaften, genügt das, um im schwierigen Alltag nicht selbst auszubrennen? Welche Formen der Anerkennung wählen wir gerade jetzt im neuen Jahr, jetzt wo Weihnachten mit all dieser Schenkerei – ob berechtigt oder nicht – vorbei ist? Und wen anerkennen wir wie?

Ich mache dieses Jahr einmal einen Versuch: ich drücke jemandem eine – für mich wirklich – grosse Banknote in die Finger. Dann sage ich dazu: kauf dir was



und jedesmal wenn du das bei dir hast, denk an mich. Das ist deine Anerkennung von dir für mich, mmh. Meinen Sie, das Modell sei erfolgreich? Vielleicht kann ich Ihnen später von meinem gebenden Glück erzählen.

Geben macht glücklich; ich gebe Ihnen deshalb diese Worte mit auf den Weg.

FLOK



Ganz schön viel Feuer in kompaktem Format bietet der Flok. Ein Ofen mit Pfiff und grosszügigem Feuerraum, der viel Einblick auf das Flammenspiel gewährt.

Der optionale Sockel lässt ihn über sich hinauswachsen. Das optionale Heat Memory System (Wärmespeicherung) speichert die Wärme über Stunden. Basispreis ab CHF 3020.–

Unsere fachmännischer Liefer- und Montageservice mit Qualitäts-Zubehör garantiert Ihnen eine einwandfrei Funktion und Sicherheit.

**Bis am 20. Januar Sonderpreise auf Ausstellungsöfen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung!**

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr